

# Jugend musiziert

## 50. Wettbewerb

*Wettbewerbe für das instrumentale  
und vokale Musizieren der Jugend  
unter der Schirmherrschaft des  
Bundespräsidenten*

## Ausschreibung 2013

### **Solowertung**

Streichinstrumente

Akkordeon

Percussion

Mallets

Gesang (Pop)

### **Ensemblewertung**

Duo: Klavier und  
ein Blasinstrument

Klavier-Kammermusik

Vokal-Ensemble

Zupf-Ensemble

Harfen-Ensemble

„Besondere Ensemble:  
Alte Musik“

**© 2012 Deutscher Musikrat  
gemeinnützige  
Projektgesellschaft mbH  
"Jugend musiziert" München  
Trimbургstraße 2  
81249 München**

**Redaktion:**

Edgar Auer  
Angela Bornhorst  
Angela Selis

**Layout/Satz:**

Anne Schmidt Design, München

**Druck:**

Stulz-Druck & Medien GmbH, München

# **Inhalt**

I. Einladung	<b>2</b>
II. Trägerschaft und Förderung	<b>4</b>
III. Mitglieder des Beirats	<b>4</b>
IV. Zeitplan	<b>5</b>
V. Altersgruppen	<b>5</b>
VI. Teilnahmebedingungen	<b>6</b>
VII. Kategorien	<b>10</b>
VIII. Anforderungen	<b>12</b>
IX. Sonderwertungen WESPE	<b>21</b>
X. Jury	<b>28</b>
XI. Leistungsbewertung	<b>28</b>
XII. Sonderpreise und Förderungsprämien	<b>29</b>

## **Anhang**

1. Kommentare – Häufig gestellte Fragen	<b>33</b>
2. Die Wettbewerbe “Jugend musiziert“	<b>36</b>
3. Anschriften	<b>39</b>
4. Fördermöglichkeiten	<b>61</b>
5. Weitere Planung	<b>68</b>

## I. Einladung

"Jugend musiziert" – der große musikalische Jugendwettbewerb motiviert Jahr für Jahr Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen. Er ist eine Bühne für viele, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen. Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es bei "Jugend musiziert" um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher und um die Bewältigung einer besonderen künstlerischen Herausforderung. Die konzentrierte Arbeit mit dem Musikinstrument oder der Singstimme, die Auseinandersetzung mit Werken verschiedener Musikepochen oder das gemeinsame Erlebnis beim Musizieren im Ensemble bereichern alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und fördern ihre Entwicklung.

"Jugend musiziert" hat in 50 Jahren wesentliche Impulse für das Musikleben in Deutschland gegeben. Der Wettbewerb hat künstlerische Maßstäbe gesetzt und auch für weniger gebräuchliche Instrumente, für weniger bekannte Werke und neue Stilrichtungen eine Plattform geschaffen. Die jährlich wechselnden Instrumental- und Vokal-Kategorien liefern wichtige Literaturtipps und geben Anregungen und Ziele für die Arbeit im Unterricht. "Jugend musiziert" wird von Musikschulen und allgemein bildenden Schulen, von privaten Musikerziehern und Lehrkräften an Hochschulen sowie von vielen musikpädagogischen Verbänden und Interessengemeinschaften gefördert und unterstützt. Der Deutsche Musikrat, die Landesmusikräte, öffentliche Musikschulen, Vereine und Privatpersonen sichern die organisatorische Durchführung; Bund, Länder und Gemeinden sowie die Sparkassen-Finanzgruppe und zahlreiche weitere private sowie öffentliche Geldgeber stellen die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung.

"Jugend musiziert" ist offen für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, junge Berufstätige und Studierende, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen.

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen:

Aus mehr als 140 Regionalwettbewerben gehen die Teilnehmenden der Landeswettbewerbe hervor. Erste Landespreisträgerinnen und Landespreisträger werden zum Bundeswettbewerb entsandt. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Urkunden und Preise vergeben. Darüber hinaus vergeben Stiftungen, Organisationen, Institutionen und Privatpersonen für besondere Begabungen und Leistungen Förderprämien, Sonderpreise und Stipendien.

Die besten Leistungen im Bundeswettbewerb zeichnet die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus. Für die Preisträger des Bundeswettbewerbs steht darüber hinaus die Teilnahme an den Wochenenden der Sonderpreise (WESPE) offen.

"Jugend musiziert" steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

**Willkommen und viel Erfolg bei "Jugend musiziert"!**

Deutscher Musikrat  
**Prof. Martin Maria Krüger**

Konferenz der Landesmusikräte  
**Dr. Ulrike Liedtke**

Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend  
**Dr. Kristina Schröder**

Allgemeiner Cäcilienverband  
für Deutschland  
**Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider**

Arbeitsgemeinschaft der  
öffentlich-rechtlichen Rundfunk-  
anstalten der Bundesrepublik  
Deutschland  
**Monika Piel**

Arbeitskreis für Schulmusik  
**Prof. Dr. Jürgen Terhag**

Bundesvereinigung Deutscher  
Orchesterverbände  
**Ernst Burgbacher, MdB**

Bundesvereinigung Kulturelle  
Jugendbildung  
**Dr. Gerd Taube**

Deutsche Stiftung Musikleben  
**Irene Schulte-Hillen**

Deutscher Landkreistag  
**Hans Jörg Duppré**

Deutscher Sparkassen- und  
Giroverband  
**Georg Fahrenschon**

Deutscher Städtetag  
**Christian Ude**

Deutscher Städte- und  
Gemeindebund  
**Roland Schäfer**

Deutscher Tonkünstlerverband  
**Dr. Dirk Hewig**

Jeunesses Musicales Deutschland  
**Dr. Hans-Herwig Geyer**

Jugend- und Familienminister-  
konferenz  
**Aygül Özkan**

Ständige Konferenz der Kultus-  
minister der Länder  
**Ties Rabe**

Verband deutscher Musikschulen  
**Dr. Winfried Richter**

Verband Deutscher Schulmusiker  
**Prof. Dr. Ortwin Nimczik**

Verband Evangelischer Kirchen-  
musikerinnen und Kirchenmusiker  
in Deutschland  
**Christoph Bogon**

## II. Trägerschaft und Förderung des Bundeswettbewerbs

Der Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" wird vom Deutschen Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH, Bonn, getragen.

Durchführende Verbände sind: Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände, Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV), Jeunesses Musicales Deutschland (JMD), Verband deutscher Musikschulen (VdM), Verband Deutscher Schulmusiker (VDS).

Die Wettbewerbe werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ländern, den kommunalen Spitzenverbänden und den Kommunen gefördert.

Hauptsponsor von "Jugend musiziert" ist die Sparkassen-Finanzgruppe.

## III. Mitglieder des Beirats

Stand: April 2012

**Prof. Reinhart von Gutzeit**, Salzburg (Vorsitzender)

**Gideon Rosengarten**, Berlin (stv. Vorsitzender)

Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen

Rundfunkanstalten Deutschlands (ARD)

**Prof. Dr. Hans Bäßler**, Hannover

Verband Deutscher Schulmusiker (VDS)

**Bernhard Fromkorth**, Saarbrücken

Konferenz der Landesmusikräte

**Barbara Haack**, Regensburg

Jeunesses Musicales Deutschland (JMD)

**Ekkehard Hessenbruch**, Winterbach

Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV)

**Christian Höppner**, Berlin

Deutscher Musikrat

**Dr. Heike Kramer**, Berlin

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

**Prof. Dieter Kreidler**, Wuppertal

Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO)

**Catherine Milliken**, Berlin

Gesellschaft für Neue Musik

**Ernst-Ullrich R. Neumann**, Senftenberg

Konferenz der Landesmusikräte

**Matthias Pannes**, Bonn

Verband deutscher Musikschulen (VdM)

**Prof. Ulrich Rademacher**, Münster

Klassikpreis Münster/WDR 3

**Edgar Auer**, München

Projektleiter "Jugend musiziert"

### **Anschrift:**

DEUTSCHER MUSIKRAT

gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Bundesgeschäftsstelle "Jugend musiziert"

Trimbургstraße 2

81249 München

Tel. (089) 87 10 02-0

Fax (089) 87 10 02-90

jumu@musikrat.de

www.jugend-musiziert.org

## IV. Zeitplan

**Anmeldeschluss: 15. November 2012**

- 1. Phase:** Regionalwettbewerbe im Januar und Februar 2013 in über 140 Orten
- 2. Phase:** Landeswettbewerbe im März 2013 in jedem Bundesland und an drei Deutschen Schulen im Ausland. Termine der einzelnen Landeswettbewerbe siehe Anschriftenteil ab Seite 39
- 3. Phase:** Bundeswettbewerb vom **17. bis 24. Mai 2013 in Erlangen, Fürth, Nürnberg**  
**Wochenenden der Sonderpreise (WESPE):** Herbst 2013

## V. Altersgruppen

Die Altersgruppen werden folgendermaßen aufgeteilt:

<b>Altersgruppe Ia</b>	nur Regionalwettbewerb	geb. 2005, 2006 und später
<b>Altersgruppe Ib</b>	nur Regionalwettbewerb	geb. 2003, 2004
<b>Altersgruppe II</b>	bis Landeswettbewerb	geb. 2001, 2002
<b>Altersgruppe III</b>	bis Bundeswettbewerb	geb. 1999, 2000
<b>Altersgruppe IV</b>	bis Bundeswettbewerb	geb. 1997, 1998
<b>Altersgruppe V</b>	bis Bundeswettbewerb	geb. 1995, 1996
<b>Altersgruppe VI</b>	bis Bundeswettbewerb	geb. 1992, 1993, 1994
<b>Altersgruppe VII</b>	bis Bundeswettbewerb	geb. 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991

Die Teilnahmemöglichkeit endet bei "Jugend musiziert" mit der AG VI (Geburtsjahrgang 1992). Dies gilt sowohl für die Solowertung, als auch für Teilnehmende in der Ensemblewertung. Ausgenommen hiervon sind lediglich Sänger und Organisten, für die die Altersgruppe VII (Geburtsjahrgang 1986 bis 1991) eingerichtet wurde. Wenn in einer Ensemblewertung Sänger und Organisten der AG VII beteiligt sind, kann das Durchschnittsalter der gesamten Gruppe in Altersgruppe VII fallen.

Bei der Ensemblewertung können die Spielpartner verschiedenen Altersgruppen angehören. Ausschlaggebend für die Zuordnung in eine Altersgruppe ist das Durchschnittsalter, das nach den genauen Geburtsdaten der Teilnehmenden errechnet wird. Eine Excel-Tabelle zur Berechnung der Altersgruppe kann über [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org) heruntergeladen werden. Dieses Modul dient jedoch nur als Hilfsmittel zur Altersgruppenberechnung. Ob die errechnete Altersgruppe für die entsprechende Kategorie zugelassen ist, muss an Hand der Ausschreibungsbedingungen vom Teilnehmenden überprüft werden.

"Jugend musiziert" verwendet in der Ausschreibung die männliche Form aller Bezeichnungen. Dies dient nur der besseren Lesbarkeit und umfasst sowohl männliche als auch weibliche Personen.

## VI. Teilnahmebedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind deutsche Jugendliche innerhalb der genannten Altersgruppen, sofern sie zum Zeitpunkt der Anmeldung (**Stichtag 15. November 2012**) nicht in einer musikalischen Berufsausbildung (Vollstudium) oder Berufspraxis stehen. Von der Teilnahme am Wettbewerb sind ausgeschlossen:
  - Musikstudierende, auch bei einem anderen Studienfach als für das im Wettbewerb vorgesehene Instrument
  - Studierende für ein künstlerisches Lehramt mit Musik an allgemein bildenden Schulen
  - Studierende mit Hauptfach Musik
  - Angehörige der Bundeswehrmusikkorps, mit Ausnahme von Wehrpflichtigen
  - Bundeswehrsoldaten und Zivildienstleistende, die bereits ein musikalisches Berufsstudium oder eine musikalische Berufspraxis aufgenommen haben
  - Musiker, die ihr Musikstudium bereits abgeschlossen haben oder bereits in einer musikalischen Berufspraxis stehen, z.B. in einem Orchester, als Musikpädagoge o.ä.
2. Ziffer VI.1. gilt auch für **ausländische Jugendliche**, wenn sie mindestens ab dem 15. November 2012 ununterbrochen in Deutschland wohnen. Informationen über Teilnahmemöglichkeiten für deutsche Jugendliche im Ausland und für ausländische Jugendliche, die zum Stichtag nicht in Deutschland wohnen, enthält die Homepage [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org).
3. Für die Durchführung von Wettbewerben an **Deutschen Schulen im Ausland** und für die Teilnahme deren Schüler gelten Sonderregelungen, die der Projektbeirat festlegt. Alle Schüler einer Deutschen Schule im Ausland – ungeachtet ihrer Nationalität – sind teilnahmeberechtigt.
4. Die **Anmeldung zum Wettbewerb** ist bis zum 15. November 2012 (Poststempel) an den für den Hauptwohnsitz zuständigen Regionalausschuss zu richten (Einzugsbereiche siehe Anschriftenteil ab Seite 39, im Zweifelsfall an den für die Hauptwohnung zuständigen Landesausschuss oder an die Bundesgeschäftsstelle). Internatsschüler können auch den Internatswohnsitz zugrunde legen. Ensembles, deren Mitglieder aus mehreren Regionen oder Bundesländern stammen, senden die Anmeldung an den Regionalausschuss, aus dessen Einzugsbereich der Stimmführer des Ensembles oder die Mehrzahl der Ensemblemitglieder stammt. Der Unterrichtsort ist für die Anmeldung nicht maßgebend. Im Zweifelsfall entscheidet der Landesausschuss, welchem Regionalausschuss die Anmeldung zugeordnet wird. Daraufhin erfolgt die Einladung zur Teilnahme am Regionalwettbewerb. Findet in einer Region kein Wettbewerb statt oder lässt er sich in bestimmten Wettbewerbskategorien nicht durchführen, können Bewerbungen auch einem anderen Regionalwettbewerb zugeordnet werden. Gegebenenfalls werden die Teilnehmenden mehrerer Regionen oder Bundesländer zu einem Wettbewerb zusammengefasst.



5. Die **Anmeldungen** müssen auf einem besonderen Anmeldeformular erfolgen. Dieses ist bei der Bundesgeschäftsstelle "Jugend musiziert", bei den Regional- und Landesausschüssen sowie in Musikschulen erhältlich. Unleserlich und unvollständig ausgefüllte Anmeldungen gelten als nicht erfolgt. Unter [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org) findet sich auch ein elektronisches Anmeldeformular, das am Bildschirm ausgefüllt, anschließend ausgedruckt und per Post an den zuständigen Regionalausschuss gesandt werden muss.

6. Bei Minderjährigen muss die Anmeldung die **Einverständniserklärung** der Erziehungsberechtigten und der Instrumentallehrkraft bzw. der Ensembleleitung enthalten. Diese Erklärung gilt zugleich für alle Phasen des Wettbewerbs.

7. Jeder Bewerber (auch jugendliche Begleitpartner und jede Person in der Ensemblewertung) muss ein eigenes **Anmeldeformular** ausfüllen und die Teilnahmebedingungen erfüllen.

## 8. Verhinderung

8.1 Bei Verhinderung der Teilnahme am angebotenen Veranstaltungsort und Termin besteht **in keinem Fall** Anspruch, zu einem Wettbewerb in einer anderen Region bzw. in einem anderen Bundesland zugelassen zu werden.

8.2 Bei unabweisbaren Verhinderungen

- mit ärztlichem Attest nachgewiesene Erkrankung,
- zwingende Teilnahme an schulischen Veranstaltungen,
- Aufnahmeprüfungen an Hochschulen,
- Musterung,
- Kommunion/Konfirmation, ...

kann auf Antrag der Teilnehmenden das Wertungsspiel in einem anderen Regional- oder Landeswettbewerb stattfinden. Der Antrag dafür muss an den für den Hauptwohnsitz zuständigen Ausschuss gestellt werden. Nur der kann sich um die Vermittlung zu einem anderen Regional- oder Landeswettbewerb bemühen.

8.3 Diese Wettbewerbsteilnahme wird als Gastwertung behandelt. Gastwertungen können in der Regel bei der Vergabe von Sonderpreisen nicht berücksichtigt werden.

9. Die Termine der **Regional- und Landeswettbewerbe** werden von den Regional- und Landesausschüssen bekannt gegeben bzw. können dort erfragt werden. Die Anmeldung der ersten Preisträger zum Landeswettbewerb wird vom jeweiligen Regionalausschuss, für den Bundeswettbewerb vom Landesausschuss vorgenommen.

10. Ein zum Regionalwettbewerb angemeldetes **Wettbewerbsprogramm** ist verbindlich. Wollen weitergeleitete Wettbewerbsteilnehmer ihr Vorspielprogramm ändern, so muss die Programmänderung spätestens 4 Wochen vor dem Landeswettbewerb bzw. 6 Wochen vor dem Bundeswettbewerb beim zuständigen Ausschuss schriftlich eingehen. Eine nachträgliche Änderung des Vorspielprogramms muss nicht akzeptiert werden.

11. Die Teilnehmenden sind für die Einhaltung der Ausschreibungsbedingungen, insbesondere der Zusammenstellung des Wertungsprogramms, selbst verantwortlich.

## 12. Mehrfachteilnahme

12.1 In der Solowertung kann sich jeder Teilnehmende innerhalb eines Wettbewerbsjahres nur einmal mit dem gleichen Instrument beteiligen.

12.2 Begleitpartner können beliebig oft teilnehmen.

12.3 In der Ensemblewertung können Teilnehmende innerhalb eines Wettbewerbsjahres mit dem gleichen Instrument in derselben Kategorie höchstens zweimal teilnehmen. Alle Spielpartner im zweiten Ensemble müssen andere Teilnehmende sein als im ersten Ensemble.

13. Die Teilnehmenden haben keinen Anspruch darauf, dass ihnen die für das Spielprogramm des Wettbewerbs benötigten **Instrumente** (ausgenommen Klavier und Orgel) vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden. Bei den vom Veranstalter bereitgestellten Instrumenten sind Einwendungen gegen Art und Beschaffenheit ausgeschlossen.

14. Die für die Teilnahme am Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb entstehenden **Fahrtkosten** sowie die Kosten für Aufenthalt, Begleitpersonen usw. können nicht erstattet werden und sind von den Teilnehmenden bzw. den Erziehungsberechtigten selbst zu tragen.

15. Den Teilnehmenden des Bundeswettbewerbs wird nach Möglichkeit eine kostengünstige Gemeinschaftsunterkunft und -verpflegung bereitgestellt; ein Anspruch hierauf besteht nicht.

16. Preisträgerinnen und Preisträger sind verpflichtet in **Abschlussveranstaltungen** der jeweiligen Wettbewerbsphasen mitzuwirken, sofern sie dazu aufgefordert werden. Ein Anspruch, in Abschlussveranstaltungen vorgestellt zu werden, besteht jedoch nicht.

17. Der Wettbewerbsveranstalter haftet nicht für **Personen- und Sachschäden**, die im Zusammenhang mit Veranstaltungen der Wettbewerbe "Jugend musiziert" entstehen. Desgleichen besteht seitens des Veranstalters kein Versicherungsschutz für das Musikinstrument der Wettbewerbsteilnehmenden.

## 18. "Jugend musiziert" als öffentlicher Wettbewerb

"Jugend musiziert" ist der große musikalische Jugendwettbewerb, der Jahr für Jahr Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu herausragenden künstlerischen Leistungen motiviert. Er ist eine Bühne für viele, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit und einer fachkundigen Jury präsentieren. Der Wettbewerb wird vom Veranstalter und der Presse audiovisuell begleitet und in den Medien (TV, Funk, Print und Online) vorgestellt und gezeigt.

Die Ausschreibung der Wertungskategorien motiviert die Teilnehmenden und bietet ihnen musikalische Herausforderung, künstlerische Standortbestimmung und Orientierung durch den direkten Vergleich mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, und nicht zuletzt daraus erwachsen persönliche Erfolgserlebnisse.

Wesensbestandteil von "Jugend musiziert" ist der öffentliche Vergleich. Seinem kulturellen Bildungsauftrag der künstlerischen und musikalischen Standortbestimmung der Teilnehmenden sowie der pädagogischen Orientierung durch Vergleich kann der Wettbewerb nur gerecht werden, wenn die hierfür nötigen Voraussetzungen gegeben sind, als da sind:

frei zugängliche Wertungsspiele, öffentliche Veranstaltungszeitpläne sowie Programmhefte mit der Vorspielliteratur und schließlich Ergebnislisten.

Für die Durchführung und Organisation des Wettbewerbs ist es notwendig, personenbezogene Daten zu erheben, z.B. zur Berechnung der zugehörigen Wettbewerbsaltersgruppe; davon veröffentlicht werden jedoch nur jene Informationen, die für den Vergleichscharakter erforderlich sind wie Name, Altersgruppen, Instrument, Ergebnis.

#### **19. Unterrichtung nach § 4 Abs. 3 BDSG**

Wir weisen darauf hin, dass personenbezogene Daten des Teilnehmenden am Wettbewerb „Jugend musiziert“ erhoben werden. Personenbezogene Daten sind hierbei Name, Alter bzw. Jahrgang, Wohnort, Instrument, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Teilnehmenden. Diese Daten werden von den durchführenden Trägern und Organisationen auf Regional-, Landes- oder Bundesebene erhoben, verarbeitet und genutzt, um den Wettbewerb „Jugend musiziert“ zu organisieren. Die Daten können sowohl online (Internet, E-Mail) als auch offline (z. B. Printprodukte) und in anderen Medien zu Zwecken der Kommunikation, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Dokumentation und der Organisation des Wettbewerbs (z. B. Ergebnislisten und Zeitpläne für Teilnehmende) veröffentlicht werden. Die erhobenen Daten werden ausschließlich an offizielle Partner übermittelt; dies sind die Träger und Organisatoren des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ auf Regional-, Landes- und Bundesebene sowie die Förderer und Medienpartner des Wettbewerbs. Soweit der Teilnehmende eine Einwilligung gemäß § 4 a des BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) oder eine Einwilligung nach Maßgabe der Datenschutzgesetze der Länder erteilt hat, kann diese jederzeit widerrufen werden.

#### **20. Einverständniserklärung des Teilnehmenden**

Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ aufgenommene Fotos, Musik- und Filmaufnahmen zu Zwecken der Durchführung des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Musikrates und der den Wettbewerb durchführenden Träger und Organisatoren auf Regional-, Landes- und Bundesebene erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese Daten und Fotos sowie Musik- und Filmaufnahmen können auch online (z. B. Internet, E-Mail), offline (z. B. Printmedien, Ton- und Bildtonträger) und in anderen Medien (z. B. Radio) zu Zwecken der Werbung für den Wettbewerb, zur Kommunikation und zur Dokumentation des Wettbewerbs sowie zur Organisation des Wettbewerbs veröffentlicht werden. Die erhobenen Daten werden ausschließlich an offizielle Partner zur Verwendung im oben stehenden Umfang übermittelt; dies sind die Träger und Organisatoren des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ auf Regional-, Landes- und Bundesebene, sowie die Förderer und Medienpartner des Wettbewerbs. Dieses Einverständnis gilt für alle Wettbewerbsebenen. Die datenschutzrechtliche Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

21. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmende bzw. erkennen die Erziehungsberechtigten die Bedingungen der **Ausschreibung** des Wettbewerbs an. Die Einhaltung der Wettbewerbsregeln liegt damit in der Verantwortung des Teilnehmenden. Die Teilnahmeberechtigung des Teilnehmenden und die Regelkonformität des vorgesehenen Programms unterliegen auf jeder der drei Wettbewerbsebenen einer eigenen Prüfung. Darüber hinaus behält sich die jeweilige Wettbewerbsleitung im Falle der Nichteinhaltung von Wettbewerbsregeln geeignete Maßnahmen vor, die gegebenenfalls zum Ausschluss führen können.

**22. Auskünfte** können beim jeweils zuständigen Regional- oder Landes-  
ausschuss oder bei der Bundesgeschäftsstelle der Wettbewerbe "Jugend  
musiziert" eingeholt werden.

23. In **Zweifelsfällen**, die die Ausschreibung betreffen, entscheidet der Projektleiter "Jugend musiziert".

## VII. Kategorien

Ausgeschrieben werden folgende Kategorien in den angegebenen Altersgruppen:

**Solowwertung:**

- |  |                    |          |
|--|--------------------|----------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichinstrumente solo oder mit Begleitung</li> <li>- Violine</li> <li>- Viola</li> <li>- Violoncello</li> <li>- Kontrabass</li> </ul> | Altersgruppen I–VI | Seite 13 |
|--|--------------------|----------|

- |                |                      |          |
|----------------|----------------------|----------|
| • Akkordeon    |                      | Seite 14 |
| - M II         | Altersgruppen I-II   |          |
| - M III        | Altersgruppen I-II   |          |
| - M II / M III | Altersgruppen III-VI |          |

- Schlagzeug

Die Teilnahme ist nur in einer der folgenden Kategorien möglich:

- |                |                       |          |
|----------------|-----------------------|----------|
| - Percussion   | Altersgruppen I–VI    | Seite 14 |
| - Mallets      | Altersgruppen I–VI    | Seite 15 |
| • Gesang (Pop) | Altersgruppen III–VII | Seite 16 |

### **Ensemblewertung:**

- |  |   |          |
|--|---|----------|
| • Duo: Klavier und ein Blasinstrument  | Altersgruppen I–VI                            | Seite 17 |
| • Klavier-Kammermusik  | Altersgruppen I–VI                            | Seite 18 |
| • Vokal-Ensemble, allein oder mit Begleitung<br>- 2 Sänger<br>- 3–6 Sänger   | Altersgruppen I–VII                           | Seite 18 |
| • Zupf-Ensemble<br>- Gitarrenduo<br>- 2–5 Spielende: Gitarre, Mandoline / Mandola, Zither, auch gemischte Besetzungen, außer Gitarrenduo und Duo Mandoline (Mandola) / Gitarre | Altersgruppen I–VI                            | Seite 19 |
| • Harfen-Ensemble  | Altersgruppen I–VI                            | Seite 19 |
| • „Besondere Ensemble: Alte Musik“<br>für Instrumentalisten<br>mit Sängern und/<br>oder Organisten   | Altersgruppen III–VI<br>Altersgruppen III–VII | Seite 20 |

### **Regional begrenzte Kategorien:**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| • Hackbrett (Ensemble)  | Bayern              |
| • Baglama solo, Interkulturelle Perkussion                      | Berlin              |
| • Gitarren-Duo (Rock und Pop), Band (Rock und Pop), Komposition |                     |
| • Baglama solo  | Nordrhein-Westfalen |
| • DJ („Reifeprüfung“)   |                     |
| • Zister (solo), Offene Kammermusik                             | Thüringen           |

Für die detaillierten Ausschreibungen dieser Kategorien wenden Sie sich bitte an den zuständigen Landesausschuss "Jugend musiziert" (ab Seite 39).

## VIII. Anforderungen

### 1) Für alle Teilnehmenden gilt:

a) Das Vorspielprogramm kann frei gewählt werden, es muss sich aus Werken verschiedener Stilepochen zusammensetzen. Grundsätzlich ist Originalliteratur erwünscht. Instrumentengerechte Bearbeitungen sind in der Regel zugelassen, Ausnahmen regeln die jeweiligen Kategorieanforderungen.

b) Die Stilepochen sind wie folgt gegliedert:

a = Musik bis ca. 1650 (Renaissance, Frühbarock)

b = Musik bis ca. 1750 (Barock)

c = Musik bis ca. 1820 (Frühklassik, Klassik)

d = Musik bis Anfang des 20. Jahrhunderts (Romantik, Impressionismus)

e = Musik ab ca. 1910, erweitert tonal, rhythmusbetont (formstrenge Musik des 20. Jahrhunderts, Klassische Moderne, auskomponierter Jazz)

f = Musik ab ca. 1910, Kompositionen, die in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (z.B. tonal, thematisch, motivisch, metrisch, formal, spiel- oder gesangstechnisch oder in der Notation) deutlich von der Tradition des 19. Jahrhunderts oder der der Klassischen Moderne abweichen.

c) Bei der Darbietung von Musik der Epoche „f“ sind der Jury zwei **Lese-exemplare** für die Dauer des Wertungsspiels zur Verfügung zu stellen.

d) Für das Vorspiel im Wettbewerb "Jugend musiziert" steht eine Auftrittszeit zur Verfügung, die je nach Altersgruppe mit einer Mindest- und Höchstspieldauer festgelegt ist. Die Jury hat das Recht, bei Überschreitung das Vorspiel abubrechen. Die Auftrittszeit beginnt mit dem ersten Ton des ersten Werkes und endet mit dem letzten Ton des letzten Werkes.

## 2) Solowertung

a) Für die Kategorie **Streichinstrumente** gilt:

- Streichinstrumente allein oder mit Begleitung, getrennt gewertet nach den einzelnen Instrumenten (siehe Seite 10).
- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen.
- Das Wertungsprogramm darf höchstens zwei Solokonzerte enthalten. Kürzungen des Klavierauszugs bei Tutti-Stellen sind erlaubt.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III	mindestens drei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen	10–15 Minuten
IV bis VI	mindestens drei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen	15–20 Minuten

Der Begleitpart sollte von Jugendlichen übernommen werden.

Zugelassen als Begleitinstrumente sind Klavier, Cembalo, Gitarre/Laute, Harfe und Akkordeon bzw. B.c., nicht jedoch elektronische Instrumente.

Für jugendliche Begleitpartner in den Altersgruppen I bis VI wird eine Wertung vorgenommen, wenn sie den Teilnahmebedingungen entsprechen, eine Wertung wünschen und mit wenigstens zwei Werken verschiedener Epochen am Vorspielprogramm beteiligt sind. Es besteht kein Anspruch, eine Begleitung durch die Wettbewerbsorganisation gestellt zu bekommen. In den Altersgruppen III bis VI darf der Lehrer des im Wettbewerb gespielten Instruments nicht begleiten.

b) Für die Kategorie **Akkordeon** gilt:

- Akkordeon allein ohne Begleitung
- Die Wertung Akkordeon erfolgt in den Altersgruppen I und II getrennt nach MII/MIII, in den Altersgruppen III bis VI gemeinsam.
- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze <ul style="list-style-type: none"><li>• ein Originalwerk</li><li>• ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung</li></ul>	6–10 Minuten
III	mindestens drei vollständige Werke oder vollständige Sätze <ul style="list-style-type: none"><li>• zwei stilistisch unterschiedliche Originalwerke</li><li>• ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung</li></ul>	10–15 Minuten
IV bis VI	mindestens drei vollständige Werke oder vollständige Sätze <ul style="list-style-type: none"><li>• zwei stilistisch unterschiedliche Originalwerke</li><li>• ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung</li></ul>	15–20 Minuten

c) Für die Kategorie **Schlagzeug** gilt:

Die Teilnahme ist nur in einer der folgenden Kategorien möglich:

1. Percussion solo ohne Begleitung
2. Mallets solo ohne Begleitung

1. Für die Kategorie „**Percussion**“ gilt:

Die Forderung nach „Epochenvielfalt“ wird in der Kategorie Schlagzeug durch „Instrumentenvielfalt“ ersetzt.

Die Instrumentalgruppen sind:

A: Pauke

B: Kleine Trommel

C: Mallets (Marimba, Vibraphon, Xylophon u.ä.)

D: Set-up/Drum-Set (ohne elektronisches / digitales Instrumentarium)

E: Folklore-Instrumente



Für die jeweiligen Altersgruppen gilt:

Altersgruppen	Anforderung/Literatur	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mindestens zwei Instrumentalgruppen, davon mindestens ein Werk aus der Instrumentalgruppe A, B oder C	6–10 Minuten
III	mindestens drei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mindestens drei Instrumentalgruppen	10–15 Minuten
IV bis VI	mindestens drei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mindestens drei Instrumentalgruppen	15–20 Minuten

Zu dem jeweiligen Werk muss das Instrument schon bei der Anmeldung angegeben werden.

2. Für die Kategorie „**Mallets**“ gilt:

- Zugelassene Instrumente sind: Marimba und Vibraphon (nur in den AG I und II zusätzlich Xylophon).
- Die Instrumente können gewechselt werden.

Altersgruppen	Anforderung/Literatur	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Originalwerk</li> <li>• ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung</li> </ul>	6–10 Minuten
III	mindestens drei vollständige Werke oder vollständige Sätze <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei stilistisch unterschiedliche Originalwerke</li> <li>• ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung</li> </ul>	10–15 Minuten
IV bis VI	mindestens drei vollständige Werke oder vollständige Sätze <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei stilistisch unterschiedliche Originalwerke</li> <li>• ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung</li> </ul>	15–20 Minuten

Zu dem jeweiligen Werk muss das Instrument schon bei der Anmeldung angegeben werden.

d) Für die Kategorie **Gesang (Pop)** gilt:

- Ein Titel muss völlig unbegleitet präsentiert werden.
- Weitere Titel müssen mit Begleitung dargeboten werden, davon höchstens einer mit Playback (das Playback kann selbst gestaltet sein).
- Die Teilnehmenden der Altersgruppen IV-VII präsentieren innerhalb ihres Programms mindestens eine eigene Komposition oder Improvisation. Dieser Beitrag kann unbegleitet sein.
- Der von dem Teilnehmenden gesungene Part darf nicht im Playback gedoppelt sein.
- Es kann mit und ohne Mikrofon gesungen werden.
- Die präsentierten Titel müssen unterschiedlichen Charakters sein (Stil / Tempo).

Altersgruppen	Programm	Auftrittszeit
III	mindestens zwei Titel unterschiedlichen Charakters	6 – 10 Minuten
IV	mindestens drei Titel unterschiedlichen Charakters	10 – 15 Minuten
V bis VII	mindestens drei Titel unterschiedlichen Charakters	15 – 20 Minuten

Für die mit Begleitung vorgetragenen Titel gilt:

- Die Begleitung kann bei höchstens einem Titel durch ein Playback erfolgen.
- Für die Begleitung ist nur ein Begleitpartner zugelassen, der Solist kann sich auch zusätzlich selbst begleiten. Eine zweite Vokalstimme durch den Begleitpartner ist nur dann zulässig, wenn sie nicht die Solostimme verdoppelt und die Dominanz der Solostimme nicht beeinträchtigt.

Für jugendliche Begleitpartner in den Altersgruppen I bis VI wird eine Wertung vorgenommen, wenn sie den Teilnahmebedingungen entsprechen, eine Wertung wünschen und mit wenigstens zwei Titeln am Vorspielprogramm beteiligt sind. Die Begleitung darf in den Altersgruppen IV bis VII nicht durch die Gesangslehrkraft des Bewerbers erfolgen. Es besteht kein Anspruch, eine Begleitung durch die Wettbewerbsorganisation gestellt zu bekommen.

**Begleitinstrumente:**

Es besteht keine Einschränkung bei der Wahl des Begleitinstruments. Die Teilnehmenden haben keinen Anspruch darauf, dass ihnen die für das Spielprogramm des Wettbewerbs benötigten Instrumente (ausgenommen Klavier) vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden. Bei den vom Veranstalter bereitgestellten Instrumenten sind Einwendungen gegen Art und Beschaffenheit ausgeschlossen. Es empfiehlt sich allerdings ein frühzeitiger Anruf beim veranstaltenden Ausschuss der jeweiligen Ebene.

Die Bereitstellung von Noten für die Jury ist nicht notwendig.

### 3) Ensemblewertung

#### Für alle Ensemblewertungen gilt:

- Alle Mitwirkenden einer Gruppe müssen am gesamten Programm beteiligt sein.
- Innerhalb der Gruppe können die Instrumente im Rahmen der zugelassenen Besetzung getauscht werden.
- Keine chorische Besetzung, d. h. keine Stimmverdoppelung
- Kein Dirigat

Alle Teilnehmenden der Gruppe müssen den Teilnahmebedingungen entsprechen.

#### a) Für die Kategorie **Duo: Klavier und ein Blasinstrument** gilt:

Mögliche Besetzungen, getrennt gewertet nach:

- Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument
- Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument
- Nicht zugelassenes Blasinstrument: Blockflöte
- Beide Spielpartner müssen gleichberechtigte Aufgaben haben.
- B.c.-Literatur, Konzerte und andere im Original vom Orchester begleitete Werke sind nicht zugelassen.
- In dieser Kategorie ist ausschließlich Originalliteratur zugelassen.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei vollständige Originalwerke oder vollständige Originalsätze aus unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VI	<ul style="list-style-type: none"><li>• ein mehrteiliges Originalwerk, ganz vorbereitet *</li><li>• ein weiteres vollständiges Originalwerk oder vollständiger Satz aus einer anderen Epoche</li></ul>	10–20 Minuten

\*Sollte das Werk länger als 20 Minuten dauern, entscheidet die Jury, welche Teile vorzutragen sind.

b) Für die Kategorie **Klavier-Kammermusik** gilt:

- Mögliche Besetzungen sind:
  - Klavier und 2 bis 4 Streichinstrumente
  - Klavier und 1 Blasinstrument (außer Blockflöte) und 1 bis 3 Streichinstrumente
- Die Wertungen werden nicht getrennt durchgeführt.
- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VI	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen	10–20 Minuten

c) Für die Kategorie **Vokal-Ensemble** gilt:

- Mögliche Besetzungen sind, getrennt gewertet nach:
  - 2 Sänger allein oder mit Begleitung
  - 3–6 Sänger allein oder mit Begleitung
- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen.
- Nicht zugelassen sind Werke, in denen die einzelnen Stimmen vorwiegend einzeln, nacheinander zu hören sind und der eigentliche Ensembleteil auf einen kurzen Abschnitt begrenzt ist.
- Zugelassen sind Werke der Epoche a bis f. Höchstens ein Werk darf stilistische Elemente aus den Bereichen Jazz, Ethno oder Musical enthalten.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VII	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen	10–20 Minuten

Der Begleitpart sollte von Jugendlichen übernommen werden. Zugelassen als Begleitinstrumente sind Klavier, Cembalo, Gitarre/Laute, Harfe und Akkordeon bzw. B.c., nicht jedoch elektronische Instrumente. Für jugendliche Begleitpartner in den Altersgruppen I bis VI wird eine Wertung vorgenommen, wenn sie den Teilnahmebedingungen entsprechen, eine Wertung wünschen und mit wenigstens zwei Werken verschiedener Epochen am Vorspielprogramm beteiligt sind. Die Begleitung darf in den Altersgruppen III bis VII nicht durch die Gesangslehrkraft der Bewerber erfolgen. Es besteht kein Anspruch, eine Begleitung durch die Wettbewerbsorganisation gestellt zu bekommen.

d) Für die Kategorie **Zupf-Ensemble** gilt:

- Möglich sind Besetzungen mit 2 bis 5 Spielenden mit ausschließlich Gitarre, Mandoline, Zither.
- Mögliche Besetzungen sind, getrennt gewertet nach:
  - Gitarrenduo
  - 2–5 Spielende Gitarre, Mandoline/Mandola, Zither, auch gemischte Besetzungen, außer Gitarrenduo und Duo Mandoline (Mandola) / Gitarre
- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VI	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen	10–20 Minuten

e) Für die Kategorie **Harfen-Ensemble** gilt:

- Möglich sind Besetzungen mit 2 bis 6 Harfen allein, ohne Begleitung (nicht zugelassen sind Ensembles mit historischen Harfen)
- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VI	mindestens zwei vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen	10–20 Minuten

f) Für die Kategorie „**Besondere Ensemble: Alte Musik**“ gilt:

Zugelassen sind:

- Ensembles von 2 bis 13 Spielenden / Vokalisten, alle Teilnehmenden der Gruppe müssen bei allen Werken beteiligt sein.  
Die Instrumente können gewechselt werden. Chorische Besetzungen sind ausgeschlossen.
- Zur Verwendung sollen historische Instrumente kommen, für die bis ca. 1800 komponiert worden ist.  
Einzelne Instrumente können durch verwandte „klassische“ Instrumente ersetzt werden.
- Werke für ein Soloinstrument mit Basso continuo sind nicht zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

In anderen Solo- und Ensemblewertungen von "Jugend musiziert" angebotene Besetzungen, nämlich:

- Vokal-Ensemble (2 bis 6 Sängerinnen/Sänger)
- Zupf-Ensemble (2 bis 5 Spielende Gitarre, Mandoline, Zither)
- Harfen-Ensemble (2 bis 6 Spielende nur Harfe mit Ausnahme von historischen Instrumenten)
- Bläser-Ensemble (2 bis 5 Spielende gleiche Instrumente oder gemischte Bläserbesetzungen – auch Blockflöte)
- Streicher-Ensemble (2 bis 5 Spielende gleiche Instrumente oder gemischte Streicherbesetzungen)
- Schlagzeug-Ensemble (2 bis 6 Spielende nur Schlagzeug)
- Klavier, Neuentwicklungen des 19. und 20. Jahrhunderts

Literatur:

- Entsprechend dem Instrumentarium von Mittelalter bis Frühklassik
- Transkriptionen und stilistisch adäquate Bearbeitungen, der Praxis der Zeit entsprechend, sind erlaubt und fließen in die Bewertung ein.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
III bis VI mit Vokalisten: III bis VII	mindestens zwei vollständige Werke unterschiedlicher Stile und/oder Gattungen, davon ein ganzes mehrteiliges Werk	15–30 Minuten

Die Teilnahmemöglichkeit endet bei "Jugend musiziert" mit der AG VI (Geburtsjahrgang 1992). Dies gilt sowohl für die Solowertung, als auch für Teilnehmende in der Ensemblewertung. Ausgenommen hiervon sind lediglich Sänger und Organisten, für die die Altersgruppe VII (Geburtsjahrgang 1986 bis 1991) eingerichtet wurde. Wenn in einer Ensemblewertung Sänger und Organisten der AG VII beteiligt sind, kann das Durchschnittsalter der gesamten Gruppe in Altersgruppe VII fallen.

## **IX. Sonderwertungen**

### **Wochenenden der Sonderpreise (WESPE)**

Mit WESPE setzt "Jugend musiziert" neue Initiativen und Schwerpunkte. Mehr als im Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" geht es darum, das instrumentale Können in den Dienst der Musik zu stellen und sich noch nicht aufgeführten, weniger bekannten oder besonders schwierig zu interpretierenden Werken zu widmen. "Jugend musiziert" will die besten jungen Interpreten zur Auseinandersetzung mit Unbekanntem und zum Wagnis des Neuen ermuntern. Produktive Neugierde und Kreativität sollen gefördert werden. Dabei spielt neben dem Wettbewerbs- auch der Begegnungscharakter eine wichtige Rolle: Hier treffen sich unter dem gemeinsamen Nenner eines bestimmten Sonderpreises unterschiedliche Besetzungen und alle Altersgruppen.

#### **Allgemeine Bedingungen**

- Eine Mehrfachteilnahme mit unterschiedlichen Werken in verschiedenen Kategorien ist möglich. Die Teilnahme mit demselben Werk ist nur in einer Kategorie gestattet.
- Kann ein angemeldetes Werk in unterschiedlichen Kategorien teilnehmen, so soll in der Regel der Wunsch der Teilnehmenden maßgeblich sein. In Ausnahmefällen behält sich die Wettbewerbsleitung vor, nach Rücksprache und Beratung mit den Teilnehmenden den Wechsel in eine andere Kategorie durchzuführen. Dies gilt nicht für jene Kategorien, bei denen die Nominierung zu WESPE durch die Bundesjury erfolgte (Klassische Moderne, zeitgenössisches Werk, für "Jugend musiziert" komponiertes Werk, „Klassikpreis“).
- Alle Preisträger des Bundeswettbewerbs dürfen sich für die WESPE-Kategorien zu neuen Besetzungen zusammenfinden oder solistisch antreten. Dies gilt nicht für jene Kategorien, bei denen die Nominierung zu WESPE durch die Bundesjury erfolgte (Klassische Moderne, zeitgenössisches Werk, für "Jugend musiziert" komponiertes Werk, „Klassikpreis“).

#### **Kategorien**

##### **„BESTE INTERPRETATION EINES EIGENEN WERKS“**

Die Interpretation eines vorgegebenen Notentextes ist zweifelsohne eine kreative Leistung von hohem künstlerischem Wert. Um die Kreativität der Wettbewerbsteilnehmenden noch weiter zu fördern, ermöglicht diese Kategorie den Vortrag vom Teilnehmenden selbst komponierter Werke. Damit wird die historische Einheit von Komponist und Interpret in Erinnerung gerufen, die Jahrhunderte lang die Regel in der Musizierpraxis war und die in der zeitgenössischen Musik (ganz besonders im Pop-Bereich) wieder gang und gäbe ist. Stil, Form oder Gattung der Komposition sind frei wählbar.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Von einem Mitglied des teilnehmenden Ensembles bzw. vom ausführenden Solisten komponiertes vollständiges Werk*	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2013 Der Komponist / die Komponistin muss Mitglied des interpretierenden Ensembles oder ausführender Solist sein	
<b>Qualifikation für WESPE</b>	Ein 1., 2. oder 3. Preis im Bundeswettbewerb 2013**	
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2013	
<b>Wertungsprogramm WESPE</b>	Das zu WESPE angemeldete Werk muss nicht Bestandteil des Wertungsprogramms am Bundeswettbewerb gewesen sein. Grundsätzlich sind auch Werke mit längerer Spieldauer zugelassen, wenn sie vollständig vorbereitet werden. Sollte das Werk länger als 10 Minuten dauern, entscheidet die WESPE-Jury, welche Teile vorzutragen sind.	max. 10 Min.

\* Bei Eigenkompositionen für Gesang (Pop) darf innerhalb der Höchstdauer von 10 Minuten zusätzlich ein weiteres vollständiges Werk vorgetragen werden.

\*\* "Jugend musiziert" muss sich eine Auswahl vorbehalten, falls die Zahl der Anmeldungen die Kapazitäten überschreitet. Sie würde gegebenenfalls auf der Grundlage der Ergebnisse beim Bundeswettbewerb erfolgen.

Erwachsene Begleiter sind nicht zugelassen.

### **„BESTE INTERPRETATION EINES ZEITGENÖSSISCHEN WERKS“**

Für die hier vorgestellte Kategorie wünscht sich "Jugend musiziert" die Beschäftigung mit neuester Musik; dazu wurde die Epochenbezeichnung „f“ geschaffen: Gemeint ist Neue Musik, die zwischen ca. 1950 und heute komponiert wurde und in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (beispielsweise tonal, thematisch, motivisch, metrisch, rhythmisch, formal, spiel- bzw. gesangstechnisch oder in der Notation) von der Tradition deutlich abweicht.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Vollständige Werke der Epoche „f“*	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2013 in den ausgeschriebenen Kategorien mit einem vollständigen Werk oder einem vollständigen Satz der Epoche „f“	
<b>Qualifikation für WESPE</b>	Entsprechend hohe Bewertung durch die Jury im Bundeswettbewerb 2013, die eine Teilnahme an WESPE empfiehlt **	



<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2013	
<b>Wertungsprogramm WESPE</b>	Das beim Bundeswettbewerb gespielte Werk mit allen Sätzen oder Teilen. Grundsätzlich sind auch Werke längerer Spieldauer zugelassen, wenn sie vollständig vorbereitet sind. Die WESPE-Jury entscheidet, welche Teile vorzutragen sind. Sollte es sich bei dem im Bundeswettbewerb gespielten Werk um eine ausgesprochen kurze Komposition (unter 5 Minuten) handeln, kann das im Bundeswettbewerb vorgetragene Werk im Rahmen der vorgegebenen Höchstdauer von 20 Minuten durch ein zusätzliches Werk der Epoche „f“ ergänzt werden.	max. 20 Min.

\* Eigene Werke von Teilnehmenden sind für diese Kategorie nicht zugelassen.

\*\* "Jugend musiziert" muss sich eine Auswahl vorbehalten, falls die Zahl der Anmeldungen die Kapazitäten überschreitet. Sie würde gegebenenfalls auf der Grundlage der Ergebnisse beim Bundeswettbewerb erfolgen. Solisten mit jugendlichem Begleiter werden bei gleicher Punktzahl bevorzugt.

### **„BESTE INTERPRETATION EINES WERKS DER KLASSISCHEN MODERNE“**

Im Wesentlichen sind es die Werke aus dem stilistischen Umkreis von Paul Hindemith und seinen Schülern (z.B. Harald Genzmer oder Bertold Hummel) und von Komponisten wie Igor Strawinsky, Bela Bartók, Darius Milhaud, Sergej Prokofjew, Francis Poulenc, Dmitrij Schostakowitsch sowie ihren Zeitgenossen, die für diesen Sonderpreis in Frage kommen. Mit der Unterscheidung zwischen der Epoche „e“ (Klassische Moderne) und „f“ (Neue Musik) erhält jede dieser beiden Epochen ihr eigenes Gewicht. So erfahren wir in der Klassischen Moderne eine „Neuordnung des Tonmaterials unter Wahrung des Prinzips der (erweiterten) Tonalität“.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Vollständige Werke aus dem stilistischen Umkreis von Komponisten wie Paul Hindemith, Igor Strawinsky, Bela Bartók und ihren Schülern (wie Harald Genzmer, Bertold Hummel und vielen anderen)	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2013 in den ausgeschriebenen Kategorien mit einem vollständigen Werk oder einem vollständigen Satz der Epoche „e“	
<b>Qualifikation für WESPE</b>	Entsprechend hohe Bewertung durch die Jury im Bundeswettbewerb 2013, die eine Teilnahme an WESPE empfiehlt.*	

<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2013	
<b>Wertungsprogramm WESPE</b>	<p>Das beim Bundeswettbewerb gespielte Werk mit allen Sätzen. Grundsätzlich sind auch Werke mit längerer Spieldauer zugelassen, wenn sie vollständig vorbereitet werden. Die WESPE-Jury entscheidet, welche Teile vorzutragen sind.</p> <p>Sollte es sich bei dem im Bundeswettbewerb gespielten Werk um ein einsätziges Werk handeln, dann muss dieses für WESPE durch ein stilistisch passendes Werk (passenden Satz) ergänzt werden, das nicht Teil des Bundeswettbewerbsprogramms war. Das gleiche gilt, wenn das vollständige, im Bundeswettbewerb gespielte Werk mit allen Sätzen kürzer ist als die vorgeschriebene Mindestdauer von 10 Minuten.</p>	10–20 Min.

\* "Jugend musiziert" muss sich eine Auswahl vorbehalten, falls die Zahl der Anmeldungen die Kapazitäten überschreitet. Sie würde gegebenenfalls auf der Grundlage der Ergebnisse beim Bundeswettbewerb erfolgen. Solisten mit jungem Begleiter werden bei gleicher Punktzahl bevorzugt.

### **„BESTE INTERPRETATION EINES FÜR "JUGEND MUSIZIERT" KOMPONIERTE WERKS“ (URAUFFÜHRUNG)**

Hier will "Jugend musiziert" die Teilnehmenden animieren, Komponistinnen oder Komponisten anzuregen, ein neues Werk für sie zu schreiben und gemeinsam einzustudieren. Die dabei gewonnenen Erfahrungen auch hinsichtlich neuer oder ungewöhnlicher Spiel- oder Gesangstechniken werden die Interpreten mit Sicherheit musikalisch weiterbringen. Dieses Projekt verspricht ein spannendes musikalisches Abenteuer. Dabei kann neue Wettbewerbsliteratur für zukünftige "Jugend musiziert"-Jahrgänge entstehen.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Für "Jugend musiziert" komponiertes und beim oder anlässlich des Wettbewerbs(s) uraufgeführtes vollständiges Werk	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2013 in den ausgeschriebenen Kategorien mit dem zu WESPE angemeldeten Werk	
<b>Qualifikation für WESPE</b>	Entsprechend hohe Bewertung durch die Jury im Bundeswettbewerb 2013, die eine Teilnahme an WESPE empfiehlt.*	
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2013	

<b>Wertungs- programm WESPE</b>	Das beim oder anlässlich des Bundeswettbewerb(s) uraufgeführte vollständige Werk. Grundsätzlich sind auch Werke mit längerer Spieldauer zugelassen, wenn sie vollständig vorbereitet werden. Sollte das Werk länger als 15 Minuten dauern, entscheidet die WESPE-Jury, welche Teile vorzutragen sind.	max. 15 Min.
-------------------------------------	---	-----------------

\* "Jugend musiziert" muss sich eine Auswahl vorbehalten, falls die Zahl der Anmeldungen die Kapazitäten überschreitet. Sie würde gegebenenfalls auf der Grundlage der Ergebnisse beim Bundeswettbewerb erfolgen. Solisten mit jungendlichem Begleiter werden bei gleicher Punktzahl bevorzugt.

### **„BESTE INTERPRETATION EINES WERKS EINER KOMPONISTIN“**

Clara Schumann und Fanny Hensel-Mendelssohn werden gerne genannt, wenn belegt werden soll, dass es schon immer erfolgreiche Komponistinnen gegeben hat. Es ist jedoch unbestritten, dass es in der Geschichte Frauen ungleich schwerer hatten, sich mit eigenen Werken zu profilieren. Mit dem Sonderpreis sollen Werke von Komponistinnen mehr ins Rampenlicht gerückt werden. Zu welcher Zeit die ausgewählten Komponistinnen gelebt haben, ist gleichgültig. Werke der Gegenwart (eigene Kompositionen werden in der Kategorie „Eigenes Werk“ bewertet, da diese dort einen angemessenen Platz zur Bewertung finden) sind ebenso willkommen wie Werke vergangener Jahrhunderte.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Von einer Komponistin unserer oder vergangener Zeit geschriebenes vollständiges Werk Kompositionen von Teilnehmerinnen sind ausschließlich in der Kategorie „Beste Interpretation eines eigenen Werks“ zugelassen.	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2013.	
<b>Qualifikation für WESPE</b>	Ein 1., 2. oder 3. Preis im Bundeswettbewerb 2013*	
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2013	
<b>Wertungs- programm WESPE</b>	Das zu WESPE angemeldete Werk muss nicht Bestandteil des Wertungsprogramms am Bundeswettbewerb gewesen sein. Grundsätzlich sind auch Werke mit längerer Spieldauer zugelassen, wenn sie vollständig vorbereitet werden. Sollte das Werk länger als 10 Minuten dauern, entscheidet die WESPE-Jury, welche Teile vorzutragen sind.	5 – 10 Min.

\* "Jugend musiziert" muss sich eine Auswahl vorbehalten, falls die Zahl der Anmeldungen die Kapazitäten überschreitet. Sie würde gegebenenfalls auf der Grundlage der Ergebnisse beim Bundeswettbewerb erfolgen.

Erwachsene Begleiter sind nicht zugelassen.

### **„BESTE INTERPRETATION EINES WERKS DER „VERFEMTEN MUSIK“**

Diktaturen haben immer wieder versucht, missliebige Musik zu verhindern. Komponisten wurden vertrieben oder umgebracht, Werke nicht gedruckt, Konzerte verboten. In Deutschland und den angrenzenden Ländern verhinderte die Hitler-Barbarei mit dem Schlagwort der „Entarteten Kunst“ zahlreiche hervorragende Kompositionen. Arnold Schönberg, Hanns Eisler oder Kurt Weill mussten ins amerikanische Exil gehen, ihre Werke wurden nicht aufgeführt. Wer nicht emigrierte, wurde liquidiert – wie Gideon Klein oder Viktor Ullmann. Doch wurden Komponisten auch in der Sowjetunion, Südafrika, Südamerika, in Spanien, Rumänien oder Italien verfolgt. Ihre Werke kommen beim standardisierten Repertoire des Konzertlebens selten zur Aufführung. "Jugend musiziert" ruft dazu auf, gerade diese Komponisten und ihre Werke zu entdecken.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Ein vollständiges Werk von Komponistinnen/Komponisten, die vom Nationalsozialismus oder anderen repressiven Herrschaftssystemen verfolgt wurden *	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2013	
<b>Qualifikation für WESPE</b>	Ein 1., 2. oder 3. Preis im Bundeswettbewerb 2013**	
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2013	
<b>Wertungsprogramm WESPE</b>	Das zu WESPE angemeldete Werk muss nicht Bestandteil des Wertungsprogramms am Bundeswettbewerb gewesen sein. Grundsätzlich sind auch Werke mit längerer Spieldauer zugelassen, wenn sie vollständig vorbereitet werden. Die WESPE-Jury entscheidet, welche Teile vorzutragen sind.	10–15 Min.

\* Eine Beispielliste ist über die Bundesgeschäftsstelle zu beziehen. Werke, die nicht dieser Liste entstammen, können unter der Bedingung zugelassen werden, dass der Teilnehmende begründet, warum das Werk in die Kategorie gehört, und die Projektleitung diese Begründung anerkennt.

\*\* "Jugend musiziert" muss sich eine Auswahl vorbehalten, falls die Zahl der Anmeldungen die Kapazitäten überschreitet. Sie würde gegebenenfalls auf der Grundlage der Ergebnisse beim Bundeswettbewerb erfolgen.

Erwachsene Begleiter sind nicht zugelassen.

### „KLASSIKPREIS MÜNSTER UND WDR3“

Bei diesem Sonderpreis steht die Auseinandersetzung mit einem ganzen Werk der Wiener Klassik, also von Haydn, Mozart, Beethoven und Schubert im Vordergrund. Die besondere Herausforderung besteht hier in der künstlerischen Durchdringung einer mehrsätzigen Komposition, in der interpretatorischen Leistung und im Durchhalten eines Spannungsbogens über die Gesamtdauer des Vortrags. Die Anforderungen an die stilistische Vielfalt eines normalen "Jugend musiziert"-Programms lassen dafür keinen Raum. Der „Klassikpreis“ will dazu anregen, sich in einer Sonderwertung in Münster einige Wochen nach dem Bundeswettbewerb diesem hohen Anspruch zu stellen. Die Sonderpreisträger werden zu einem öffentlichen Konzert eingeladen, das vom WDR 3 mitgeschnitten und ausgestrahlt wird.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Literatur von J. Haydn, W. A. Mozart, L. v. Beethoven oder F. Schubert (für Violoncello auch von Luigi Boccherini) bzw. daraus wenigstens einen Satz für die Besetzungen: Streichinstrumente solo (Solokonzerte und erwachsene Begleitpartner sind nicht zugelassen), Klavier-Kammermusik, Duo: Klavier und ein Blasinstrument	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2013 in den genannten Kategorien mit mindestens einem Satz des WESPE-Programms	
<b>Qualifikation für WESPE</b>	Entsprechend hohe Bewertung durch die Jury im Bundeswettbewerb 2013, die eine Teilnahme an WESPE empfiehlt.*	
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2013	
<b>Wertungsprogramm WESPE</b>	Das beim Bundeswettbewerb 2013 vorgetragene Werk mit allen Sätzen.	

\* "Jugend musiziert" muss sich eine Auswahl vorbehalten, falls die Zahl der Anmeldungen die Kapazitäten überschreitet. Sie würde gegebenenfalls auf der Grundlage der Ergebnisse beim Bundeswettbewerb erfolgen.

## **X. Jury**

1. Die Jurygremien müssen sich auf allen Wettbewerbsebenen aus qualifizierten Fachleuten zusammensetzen. Die Juryvorsitzenden müssen nicht Fachleute im engeren Sinn der jeweiligen Wertungskategorie sein.

Die Zusammenstellung der Jury durch den zuständigen Ausschuss ist unanfechtbar.

2. Die Entscheidungen der Jurygremien sind unanfechtbar.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3. Die Jurorinnen und Juroren sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

## **XI. Leistungsbewertung**

1. Im Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb werden die Teilnehmenden nach Punkten bewertet.

Bei den Sonderwertungen von WESPE werden keine Punktzahlen veröffentlicht.

Der Preis oder das Prädikat und die ermittelten Punkte orientieren sich an der Leistungsvorstellung in der jeweiligen Wettbewerbsphase (Region, Land, Bund).

2. Für die besten Leistungen werden Preise vergeben. In den Preisen drückt sich die Bewertung der relativ besten Leistungen aus, bezogen auf die jeweilige Wertungskategorie und Altersgruppe. Die Preiszuordnung richtet sich nach der erreichten Punktzahl.

Hierfür gelten folgende Regelungen:

a) Im **Regionalwettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden der Solo- und Ensembleswertung mit einer Bewertung

von 23 bis 25 Punkten einen 1. Preis  
mit Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb  
(abhängig von der Altersgruppe),

von 21 und 22 Punkten einen 1. Preis  
ohne Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb,

von 17 bis 20 Punkten einen 2. Preis,

von 13 bis 16 Punkten einen 3. Preis,

von 9 bis 12 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“,  
von 5 bis 8 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“ und  
bei 4 Punkten das Prädikat „teilgenommen“.

Für die Begleitpartner gilt die gleiche Regelung, jedoch entfällt im Bereich von 23 bis 25 Punkten die Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb.

b) Im **Landeswettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden der Solo- und Ensemblewertung mit einer Bewertung

von 23 bis 25 Punkten einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (abhängig von der Altersgruppe),

von 20 bis 22 Punkten einen 2. Preis,

von 17 bis 19 Punkten einen 3. Preis,

von 14 bis 16 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“, von 11 bis 13 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“ und bei 10 Punkten das Prädikat „teilgenommen“.

Für die Begleitpartner gilt die gleiche Regelung, jedoch entfällt im Bereich von 23 bis 25 Punkten die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

c) Im **Bundeswettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden mit einer Bewertung

von 24 und 25 Punkten einen 1. Preis,

von 22 und 23 Punkten einen 2. Preis,

von 20 und 21 Punkten einen 3. Preis,

von 17 bis 19 Punkten das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“, von 14 bis 16 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“, von 11 bis 13 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“ und bei 10 Punkten das Prädikat „teilgenommen“.

3. Jeder Teilnehmende des Wettbewerbs erhält eine Urkunde, in der die Punkte und der zuerkannte Preis oder das Prädikat der jeweiligen Wettbewerbsphase bestätigt werden.

4. Im Bundeswettbewerb zeichnet der Preisstifter, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Preisträgerinnen und Preisträger mit 1., 2. und 3. Preisen aus.

## **XII. Sonderpreise und Förderungsprämien**

Für besondere Begabungen und Leistungen werden im Bundeswettbewerb Förderprämien und Sonderpreise zur Verfügung gestellt.

Die **Deutsche Stiftung Musikleben** vergibt an ausgewählte Bundespreisträger Sonderpreise und Stipendien, verleiht Streichinstrumente und lädt zu Konzerten ein:

### **PREISE**

Den **Eduard Söring-Preis**, ein Jahresstipendium in Höhe von 6.000 Euro, überreicht die Deutsche Stiftung Musikleben für eine außergewöhnliche Leistung im Fach Streicher.

Für die beispielhafte Interpretation des Werkes eines lebenden Komponisten vergibt die Deutsche Stiftung Musikleben den **Hans Sikorski-Gedächtnispreis** in Höhe von bis zu 1.500 Euro (Solo, Duo) bzw. 2.500 Euro (Ensemble).

Für einen herausragenden Wettbewerbsbeitrag aus den Deutschen Schulen im Ausland vergibt die Deutsche Stiftung Musikleben den **Europa-Preis** in Höhe von bis zu 1.500 Euro.

In ausgewählten Kategorien werden zusätzlich Sonderpreise an die höchstpunktierten Bundespreisträger vergeben (Solisten: bis zu 500 Euro / Ensemblemitglieder: bis zu je 250 Euro; Sonderpreise 2012 gesamt: 40.800 Euro).

### **STREICHINSTRUMENTE**

An hochbegabte junge Streicher verleiht die Deutsche Stiftung Musikleben wertvolle Instrumente aus dem **Deutschen Musikinstrumentenfonds**, einer gemeinsamen Initiative mit der Bundesrepublik Deutschland. Von den insgesamt mehr als 180 Instrumenten des Fonds stehen derzeit 48 Violinen, 18 Bratschen, 14 Celli und 5 Kontrabässe für Bundespreisträger von "Jugend musiziert" zur Verfügung. Sie werden jedes Jahr im Herbst auf Vorschlag der Bundesjury für die Dauer von zunächst zwei Jahren vergeben (auch Eigenbewerbung möglich). Die Deutsche Orchestervereinigung e.V. unterstützt diese Initiative seit vielen Jahren mit einer zweckgebundenen Spende.

Erste Bundespreisträger in den Kategorien „Violine solo“, „Viola solo“ und „Violoncello solo“ können sich auch für den im ersten Quartal jedes Jahres stattfindenden **Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds** bewerben (Eigenbewerbung erforderlich). Bei diesem Wettbewerb vergibt eine Fachjury die übrigen Instrumente, historische Meisterinstrumente mit solistischen Klangqualitäten, für die Dauer von zunächst einem Jahr.

### **STIPENDIEN**

Erste Bundespreisträger in der Kategorie „Klavier solo“ können sich im ersten Quartal jedes Jahres für ein **Carl-Heinz Illies-Förderstipendium** in der Deutschen Stiftung Musikleben zur Teilnahme an Meisterkursen und Wettbewerben im Ausland bewerben (Eigenbewerbung erforderlich). Erste Bundespreisträger aller Kategorien können sich im ersten Quartal jedes Jahres für ein **Gerd Bucerius-Stipendium** der Deutschen Stiftung Musikleben zur (Teil-)Finanzierung eines Auslandsstudiums, bzw. zum Besuch eines Meisterkurses oder Wettbewerbs im Ausland bewerben (Eigenbewerbung erforderlich).

### **KONZERTE**

Ausgewählte hervorragende Teilnehmer des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" lädt die Deutsche Stiftung Musikleben zu Auftritten in ihrer Konzertreihe „**Foyer Junger Künstler**“ ein.

Weitere Informationen findet man unter [www.deutsche-stiftung-musikleben.de](http://www.deutsche-stiftung-musikleben.de).



Die **Jürgen Ponto-Stiftung** vergibt an ausgewählte 1. Preisträger auf Bundesebene Förderpreise. Der Förderpreis der Jürgen Ponto-Stiftung im Fach Musik sieht ein – in der Regel mehrjähriges – Stipendium vor. Ein Einzelstipendium hat eine Höhe von monatlich 300 Euro. Im Falle einer Ensembleförderung erhält jedes Ensemblemitglied einen Betrag in Höhe von 1.000 Euro pro Jahr. Insgesamt haben die Stipendien eine Höhe von jährlich rund 70.000 Euro. Bei der Vergabe von Stipendien achtet die Stiftung auch auf eine ausgewogene Instrumentenverteilung. Die Jürgen Ponto-Stiftung vermittelt zudem ihren Stipendiaten Konzertauftritte in der Commerzbank AG, in Konzertreihen und bei Festivals. Zu den ständigen Kooperationspartnern gehören u.a. das Festival „Sandstein & Musik“, die „Musikwoche Hitzacker“, die „Tea Time Classics“ im Brahmsfoyer der Hamburger Musikhalle oder das Harenberg City Center in Dortmund. Konzerte mit Orchester finden jährlich u.a. in Zusammenarbeit mit der Mozartgesellschaft Schwetzingen im Rahmen der „Schwetzingen Mozartfeste“ statt. Für die Konzerte erhalten die Stipendiaten ein Honorar in Höhe von jeweils 300 Euro. Die Konzertauftritte in ihrem Hause hat die Commerzbank im Jahr 2012 mit rund 25.000 Euro honoriert.

Für besondere Ensembleleistungen stiftet die **Bundesapothekerkammer** Sonderpreise im Gesamtwert von mehr als 15.000 Euro verbunden mit Konzertauftritten.

Für eine besonders förderungswürdige Leistung eines oder mehrerer Familien-Ensembles stiftet die **Sparkassen-Finanzgruppe** einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro.

Herausragende Teilnehmende der Kategorie „Streichinstrumente solo“ werden von der **Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival** eingeladen, in der Reihe „Musikfest auf dem Lande“ des Schleswig-Holstein Musik Festivals zu konzertieren. In diesem Rahmen wird der **Förderpreis der Sparkassen-Finanzgruppe** in Höhe von 5.000 Euro verliehen, der als monatliches Stipendium ausgezahlt wird. Darüber hinaus stiftet die Sparkassen-Finanzgruppe einen Publikumspreis in Höhe von 500 Euro.

Die **Manfred Vetter-Stiftung** für Kunst und Kultur vergibt einen Sonderpreis bis zu 5.000 Euro für eine herausragende Leistung in der Kategorie „Besondere Ensemble: Alte Musik“

Die **Walter und Charlotte Hamel Stiftung** vergibt einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro in der Kategorie Vokal-Ensemble.

Der **Bärenreiter-Verlag** stiftet „Bärenreiter-Urtext-Preise“ in Form von Notengutscheinen in Höhe von 100 Euro an jeden Teilnehmer oder jedes Ensemble, der/das 24 Punkte erhalten hat in folgenden Kategorien: Streichinstrumente, Duo: Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik, Vokal-Ensemble und „Besondere Ensemble: Alte Musik“.

Die **Union deutscher ZONTA-Clubs** stiftet den **ZONTA-Musikpreis** für hochbegabte Musikerinnen in Höhe von 1.500 Euro, verbunden mit einem Konzertauftritt. Er richtet sich erklärtermaßen an Musikerinnen.

Der **Diethard-Wucher-Preis**, gestiftet von der **Wilhelm Schimmel Pianofortefabrik GmbH** in Höhe von 2.500 Euro wird in der Kategorie Klavier-Kammermusik vergeben.

**Gretel Sütterlin**, Cembalistin aus Fürth, stiftet zur Förderung des Cembalospiels einen Sonderpreis.

Die **Hummelgesellschaft Weimar** vergibt einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Johann Nepomuk Hummel in Höhe von 1.000 Euro, wobei insbesondere dem Klavier eine vordergründige Bedeutung zukommt.

Die **Melante-Stiftung** Magdeburg zur Förderung der Pflege und Erforschung von Leben und Werk Georg Philipp Telemanns (1681–1767) lobt beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2013 in der Kategorie „Besondere Ensemble: Alte Musik“ einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines vollständigen Werkes von Georg Philipp Telemann in der vom Komponisten vorgesehenen Besetzung aus. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und nicht teilbar.

Der **Deutsche Akkordeonlehrer-Verband** stellt einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro zur Verfügung.

Das **Deutsche Tubaforum e.V.** stellt einen Preis für eine Spielerin/ einen Spieler von Tuba, Bariton oder Euphonium in Höhe von 500 Euro zur Verfügung.

Die **Hans und Eugenia Jütting-Stiftung** vergibt einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines polnischen Werkes (entstanden nach 1950) in der Kategorie Streichinstrumente solo in Höhe von 500 Euro.

Die **Firma Herbert Wurlitzer** stellt einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro im Bereich der Holzblasinstrumente (Klarinette) zur Verfügung.

Die **Ingeborg-Fahrenkamp-Schäffler-Stiftung München** lobt einen Förderpreis von bis zu 2.000 Euro für Streicher der Altersgruppe III, IV oder V aus. Eigenbewerbung erforderlich, bewerben können sich 1. oder 2. Bundespreisträger.

#### **WEITERE FÖRDERMÖGLICHKEITEN:**

- a) Orchesterkonzertauftritte
  - **Stadt Marl**, Marler Debüt – Kammermusik- und Orchesterkonzerte mit den Bergischen Symphonikern
- b) Stipendien
  - **Firma Offermann** in Verbindung mit der **Stadt Bergisch Gladbach**, Workshop mit Konzert
  - **Oscar und Vera Ritter-Stiftung**
  - **Summer-Academy for Young Artists**
  - **Kronberg-Academy**

- **Stiftung „Jugend musiziert Niedersachsen“**, Teilnahme an einem Meisterkurs

Eine Verpflichtung zur Vergabe der ausgeschriebenen Sonderpreise besteht nicht.

Preisträger können zu ihrer weiteren Förderung in das Bundesjugendorchester und in die Landesjugendorchester, die Deutsche Streicherphilharmonie, zum Deutschen Kammermusikurs „Jugend musiziert“ und zu Kammermusikursen auf Landesebene, ebenso zu weiteren nationalen und internationalen Einrichtungen wie Musik-Camps, Ferienlagern und Jugendorchestern, ferner zur Mitwirkung bei musikalischen Veranstaltungen, Konzerten und internationalen Jugendmusikwettbewerben eingeladen werden.

## **Anhang:**

### **1. Kommentare – Häufig gestellte Fragen**

#### **Entspricht mein Programm den Wettbewerbsregeln?**

Die Einhaltung der Wettbewerbsregeln liegt in der Verantwortung des Teilnehmers. Dies wird in der Teilnahmeanmeldung vom Teilnehmer selbst, von einer erziehungsberechtigten Person sowie von der Lehrerin oder dem Lehrer per Unterschrift bestätigt („Die Teilnahmebedingungen und die Entscheidungen der Jury werden anerkannt“).

Die Regelkonformität unterliegt auf jeder Wettbewerbsebene einer eigenen Prüfung. Die Tatsache, dass z.B. die Einbeziehung eines bestimmten Werks im Regionalwettbewerb nicht beanstandet wurde, bedeutet nicht zwangsläufig, dass dieses auch auf der nächsthöheren Wettbewerbsebene zugelassen wird. Eine Nachfrage ist beim Regional-, Landes- oder Bundeswettbewerb erforderlich. In Fällen, die auf sehr unterschiedliche Weise ausgelegt werden können, wird der Regional- oder Landesausschuss sich dann mit der Bundesgeschäftsstelle in Verbindung setzen, um eine durchgängig verbindliche Aussage machen zu können.

Darüber hinaus unterliegt die Programmauswahl aber auch einem gewissen Ermessensspielraum. So kann es vorkommen, dass Vortragswerke zwar formal den Bedingungen entsprechen, aber dem Geist der Ausschreibung dennoch nicht folgen. So gibt es z.B. im Bereich der Kategorien „Duo: Klavier und ein Streich-, Blechblas- oder Holzblasinstrument“ viele Werke, die zwar formal als Duo bezeichnet werden können, in denen der Komponist das Augenmerk aber so stark auf eines der beiden Instrumente (meist das Melodieinstrument) legte, dass von gleichberechtigter Kammermusik nicht mehr die Rede sein kann. Die Jury wird dies in den meisten Fällen in ihre Bewertung einfließen lassen, weshalb von der Auswahl derartiger Werke abzuraten ist.

### **Zu welcher Stilepoche gehört dieses oder jenes Werk?**

In vielen Fällen kann die Zuordnung eines Werkes zu einer der sechs Stilepochen nicht allein nach Entstehungsjahr oder allgemeiner Zugehörigkeit des Komponisten zu einer Zeitepoche beantwortet werden. Vielmehr ist oft eine Sachentscheidung nach der beim speziellen Werk angewandten Kompositionstechnik erforderlich. So können z.B. viele Werke der Söhne Johann Sebastian Bachs in ihrer auf dem althergebrachten Basso continuo aufbauenden Machart noch der Epoche b („Barock“) zugeordnet werden, andere Werke derselben Komponisten weisen aber viel mehr Eigenarten der neuen „klassischen“ Epoche c auf und müssen als solche angesehen werden.

### **Welche Werke sind mit der Epochenbezeichnung f gemeint?**

Die Epochenbezeichnung „f“ wurde geschaffen, um die Beschäftigung mit neuester Musik anzuregen. Gemeint sind Kompositionen ab ca. 1910, die in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (z. B. tonal, thematisch, motivisch, metrisch, formal, spiel- oder gesangstechnisch oder in der Notation) deutlich von der Tradition des 19. Jahrhunderts oder der der klassischen Moderne abweichen.

### **Wie ist ein langsamer Satz definiert?**

Der langsame Satz soll eine in sich geschlossene Form haben. Eine Art Überleitung zwischen zwei schnellen Sätzen ist nicht damit gemeint.

### **Dürfen andere als die angegebenen Instrumente begleiten?**

Nein. Lediglich die in der Ausschreibung genannten Instrumente dürfen gespielt werden.

### **Welche Literatur wird in der Kategorie „Duo: Klavier und ein Blasinstrument“ erwartet?**

Es soll Originalliteratur gespielt werden, die an beide Partner vergleichbare Ansprüche stellt und in der beide Instrumente gleichberechtigte Stimmen zu spielen haben. B.c.-Literatur, Konzerte und andere im Original vom Orchester begleitete Werke sind nicht zugelassen. Ob das ausgewählte Werk den Ausschreibungsbedingungen entspricht, kann bei der Bundesgeschäftsstelle "Jugend musiziert" nachgefragt werden.

### **Muss ich auswendig singen oder spielen?**

Nein. Auswendigspiel wird nicht gefordert und auch nicht gesondert bewertet. Natürlich kann Auswendigspiel die Freiheit des künstlerischen Vortrages unterstützen. Bitte besprich diese Frage mit der Lehrkraft. Wer sich ohne Noten unsicher fühlt, sollte keinesfalls darauf verzichten.

### **Darf ich auch sogenannte Nebeninstrumente (z. B. Piccolo) spielen?**

Ja. Bei einem Werk des Vorspielprogramms darf ein „Nebeninstrument“ gespielt werden.

### **Wie schwer müssen die Vorspielstücke sein?**

Genauso schwer oder leicht, dass sie gut zu bewältigen sind. In der Regel gilt: Lieber etwas leichter und hervorragend als zu schwer und mühsam.

### **Darf ich mein Programm zwischen den Wettbewerben ändern?**

Ja, allerdings muss der Veranstalter der kommenden Runde (also der Landesausschuss für den Landeswettbewerb oder die Bundesgeschäftsstelle in München für den Bundeswettbewerb) rechtzeitig schriftlich

und vollständig darüber informiert werden. Die Fristen stehen im Ausschreibungstext unter Punkt VI.10.

### **Wo bekomme ich Notenkataloge?**

Bei den Verlagen. Zusammenstellungen für bestimmte Instrumente oder für Kammermusik werden von der Bundesgeschäftsstelle in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) erstellt und sind in der Bundesgeschäftsstelle in München oder der nächsten Musikschule erhältlich.

### **Darf ich aus kopierten Noten vorspielen?**

Die Verwendung von kopierten Noten ist aus urheberrechtlichen Gründen (UrhG) nicht gestattet und kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Bitte nicht aus kopierten Noten spielen!

### **Muss ich meine großen Instrumente selbst mitbringen?**

Für Flügel, Klaviere oder Orgel sorgt der Veranstalter. Alle anderen Instrumente (also z. B. Harfe, Cembalo, Kontrabass oder Schlagzeug) müssen mitgebracht werden. Es empfiehlt sich allerdings ein frühzeitiger Anruf beim Veranstalter des Wettbewerbes, da an zahlreichen Orten auch ein Cembalo vorhanden ist und benutzt werden darf. Unbedingt die Stimmung vorher klären! Auch Percussionsinstrumente können manchmal gestellt werden. Lieber einmal mehr nachfragen!

### **Wer wählt die Juroren aus?**

Die Juries werden von den veranstaltenden Ausschüssen (Regional-, Landesausschuss oder Projektbeirat), zum Teil auf Grund von Vorschlägen aus den Fachverbänden, zusammengestellt.

### **Welcher Regionalausschuss ist für meine Anmeldung zuständig?**

Der Regionalausschuss des Hauptwohnsitzes. Bei Ensemblewertungen ist der Hauptwohnsitz des Stimmführers ausschlaggebend. Oder es ist der Regionalausschuss zuständig, zu dem die Mehrheit der Teilnehmenden gehört. Einzugsbereiche der Regionalausschüsse siehe Anschriftenteil.

### **Dürfen Bearbeitungen gespielt werden?**

Grundsätzlich wünschen sich die Juries Originalliteratur. Wenn bei einzelnen Instrumenten, Besetzungen oder in entsprechenden Schwierigkeitsgraden die geforderte Epochenvielfalt mangels Kompositionen nicht erreicht werden kann (z. B. Saxophon oder Tuba), dürfen auch geeignete Bearbeitungen in das Programm aufgenommen werden. In der Duo-Wertung sind ausschließlich Originalwerke zugelassen.

### **Kann ein gesamtes Solokonzert im Programm gespielt werden?**

Wenn die Forderung nach mehreren Epochen erfüllt wird und die Vorspielzeit nicht überschritten wird: Ja.

### **Wie weit darf mich mein Lehrer während des Wertungsspiels unterstützen?**

Bei "Jugend musiziert" handelt es sich um einen Interpretationswettbewerb, der jungen Musikerinnen und Musikern dazu dient, eine künstlerische Standortbestimmung im Vergleich mit anderen zu ermöglichen. Sie sollen Gelegenheit erhalten, sich künstlerisch selbst darzustellen und eigenverantwortlich zu bewähren. Daher stellt jedwede Unterstützung während des Vorspiels eine Einflussnahme auf die Interpretation dar.

### **Wie wird die Altersgruppe berechnet?**

Ausschlaggebend für die Zuordnung in eine Altersgruppe ist bei der Solowertung das Geburtsdatum. Bei der Ensembledwertung können die Spielpartner verschiedenen Altersgruppen angehören. Ausschlaggebend für die Zuordnung in eine Altersgruppe ist das Durchschnittsalter, das nach den genauen Geburtsdaten der Teilnehmenden errechnet wird. Eine Excel-Tabelle zur Berechnung der Altersgruppe kann über [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org) heruntergeladen werden. Dieses Modul dient jedoch nur als Hilfsmittel zur Altersgruppenberechnung. Ob die errechnete Altersgruppe für die entsprechende Kategorie zugelassen ist, muss an Hand der Ausschreibungsbedingungen vom Teilnehmenden überprüft werden.

### **Besondere Lernleistungen**

Die Teilnahme an "Jugend musiziert" kann Einfluss auf die Abiturnoten nehmen. Die Handhabung der jeweiligen Bundesländer hierzu ist zum Teil sehr unterschiedlich. Auskünfte erteilen die Kultusministerien der Länder.

## **2. Die Wettbewerbe "Jugend musiziert"**

Träger des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" ist der Deutsche Musikrat.

Der Deutsche Musikrat hat einen Beirat eingesetzt, der alle grundlegenden Fragen und Aufgaben klärt und koordiniert. Im Beirat sind die wichtigsten an der Durchführung der Wettbewerbe beteiligten Institutionen vertreten: ARD, Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände, Deutscher Tonkünstlerverband, Jeunesses Musicales Deutschland, Verband deutscher Musikschulen, Verband Deutscher Schulmusiker.

Der Beirat arbeitet mit den Fachverbänden der jeweils ausgeschriebenen Instrumente zusammen.

Ähnlich setzen sich, unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, die Landesausschüsse und die Regionalausschüsse "Jugend musiziert" zusammen, sie führen die Wettbewerbe auf Landes- und Regionalebene durch.

Die Arbeitsweise auf Regional-, Landes- und Bundesebene ist durch Richtlinien und Statuten geregelt.

Der Wettbewerb "Jugend musiziert" ist Mitglied der Europäischen Union der Musikwettbewerbe für die Jugend (EMCY e.V.). Ihr gehören derzeit 57 Wettbewerbsorganisationen in 27 europäischen Staaten an. Mit vielen europäischen und internationalen Jugendmusikwettbewerben besteht eine Zusammenarbeit.

Der Wettbewerb "Jugend musiziert" ist einer der gesamtstaatlich geförderten und durch die Kultusministerkonferenz anerkannten Schüler- und Jugendwettbewerbe. Damit gehört "Jugend musiziert" zu den Einrichtungen, für die die Länder und der Bund am 14.09.1984 eine gemeinsame Erklärung zur Förderung bundesweiter Wettbewerbe im Bildungswesen abgegeben haben.

## **Projekt**

### **„Impulse – Junge Interpreten / Neue Musik“**

Mit dem Förderprojekt „Impulse – Junge Interpreten / Neue Musik“ setzt der Deutsche Musikrat neue Initiativen und Schwerpunkte.

Junge, exzellente MusikerInnen, die vor der Teilnahme an einem Wettbewerb des Deutschen Musikrats stehen, kooperieren mit zeitgenössischen KomponistInnen, geben Werke in Auftrag, erarbeiten diese mit Unterstützung der KomponistInnen und bringen sie anschließend im Rahmen eines der Wettbewerbe des Deutschen Musikrats und in nachfolgenden Konzerten zur Aufführung.

#### **TeilnehmerInnen**

- Junge MusikerInnen zwischen 15 und 25 Jahren in kammermusikalischen Besetzungen von Solo bis Sextett, die an einem der Wettbewerbe des Deutschen Musikrats teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs sowie Teilnehmer von „Jugend jazzt“, „Pop Camp“ und „Jugend musiziert“. Teilnehmer von „Jugend musiziert“ müssen bei vorangegangenen Wettbewerben mindestens einen 1. Preis auf Landesebene erreicht haben.

#### **Allgemeine Bedingungen**

- Den Interpreten steht ein jährlicher Pool von sechs KomponistInnen zur Verfügung, jeweils drei arrivierte und drei Erfolg versprechende NachwuchskomponistInnen.
- Die Interpreten können auch selbst KomponistInnen vorschlagen, mit denen sie deren Werke einstudieren möchten. Von diesen KomponistInnen müssen beispielhafte, aussagekräftige Werke eingereicht werden. Die Annahme des jeweiligen Vorschlags erfolgt durch die Projektjury, bestehend aus Fachleuten für zeitgenössische Musik.
- Die organisatorische und künstlerische Leitung ist bei der Projektschäftsführung der Deutscher Musikrat gGmbH angesiedelt.

#### **Bewerbungs- und Auswahlverfahren / Finanzierung**

- Die Interpreten bewerben sich schriftlich bei den Wettbewerbsprojekten des Deutschen Musikrats („Jugend musiziert“, „Jugend jazzt“, Deutscher Musikwettbewerb, „Pop Camp“). Die Wettbewerbsprojekte leiten diese Bewerbungen an die Projektjury weiter.
- Die Projektjury entscheidet über die Bewerbung und vermittelt den Bewerbern ggf. eine Komponistin/einen Komponisten.
- Je gefördertem Projekt steht eine Summe von maximal 8.000 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag enthält das Komponistenhonorar sowie ggf. Kosten für die Ensemblebetreuung in Form von Reisekosten.

„Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“.

Durchführung der Maßnahme vorbehaltlich der endgültigen Zusage der Mittel durch den Zuwendungsgeber.

# TAG DER MUSIK

14. - 16. JUNI 2013

MITMACHEN UNTER:

[WWW.TAG-DER-MUSIK.DE](http://WWW.TAG-DER-MUSIK.DE)



### **3. Anschriften:**

**Deutscher Musikrat  
gemeinnützige  
Projektgesellschaft mbH  
Wettbewerbe  
"Jugend musiziert"  
Bundesgeschäftsstelle**

Hausanschrift:  
Trimbургstr. 2  
81249 München

Tel. (089) 87 10 02-0  
Fax (089) 87 10 02-90  
jumu@musikrat.de  
[www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org)

RA = Regionalausschuss  
LK = Landkreis

Vs = Vorsitz  
Gf = Geschäftsführung

Die angegebenen Termine  
sind unverbindlich.

## Baden-Württemberg

### **Landesausschuss Jugend musiziert**

c/o Landesmusikrat  
Baden Württemberg e.V.  
Ortsstr. 6  
76228 Karlsruhe  
Tel. (0721) 94 76 70  
Fax (0721) 9 47 33 30  
kontakt@landesmusikrat-bw.de  
www.lmr-bw.de

Vs: Prof. Dr. Hermann J. Wilske

Stv. Vs: Thomas Oertel

Gf: Harald Maier

### **Landeswettbewerb:**

**13.–17. März 2013 in Heidelberg**

**8.–10. März 2013 in Meckenbeuren**

**(Percussion solo, Mallets solo)**

### **Regionalausschüsse:**

#### **Baden-Baden mit LK Rastatt**

c/o Städtische Musikschule Rastatt  
Arnold Sesterheim  
Herrenstraße 26  
76437 Rastatt  
Tel. (07222) 97 28 301  
Fax (07222) 97 28 399  
arnold.sesterheim@rastatt.de

#### **Bodenseekreis und LK Sigmaringen**

c/o Musikschule Friedrichshafen  
Sabine Hermann  
Wendelgardstr. 25  
88045 Friedrichshafen  
Tel. (07541) 38 61 0  
Fax (07541) 38 61 999  
musikschule@friedrichshafen.de  
www.musikschule-friedrichshafen.de

#### **LK Böblingen: Böblingen, Sindelfingen, Weil der Stadt, Waldenbuch, Leonberg, Herrenberg, Schönaich, Renningen**

c/o Musik- und Kunstschule Böblingen  
Siegfried H. Pöllmann  
Jahnstr. 51  
71032 Böblingen  
Tel. (07032) 23 62 33  
Fax (07031) 22 15 96  
s.h.poellmann@t-online.de  
www.musikschule.boeblingen.de

#### **Landkreise Esslingen, Göppingen und Rems-Murr**

c/o Städt. Jugendmusikschule  
Göppingen  
Martin Gunkel  
Friedrich-Ebert-Str. 2  
73033 Göppingen  
Tel. (07161) 65 08 50/-51  
Fax (07161) 65 08 55  
jms@goeppingen.de  
www.jms.goeppingen.de

#### **Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald und LK Emmendingen**

c/o Musikschule Freiburg e.V.  
Thomas Oertel  
Uhlandstr. 4  
79102 Freiburg im Br.  
Tel. (0761) 8 88 51 28-0  
Fax (0761) 8 88 51 28-20  
t.j.oertel@t-online.de  
www.jumu-freiburg.de

#### **Heidelberg mit östl. Rhein-Neckar-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis**

c/o Städt. Musik- und Singschule  
Heidelberg  
Bernhard Messmer  
Kirchstr. 2  
69115 Heidelberg  
Tel. (06221) 58 43-590  
Fax (06221) 58 43-990  
bernhard.messmer@heidelberg.de  
www.heidelberg.de/musikschule

#### **Heilbronn mit LK Heilbronn**

c/o Städt. Musikschule Heilbronn  
Dr. Matthias Schwarzer  
Theaterforum K3 / Berliner Platz 12  
74072 Heilbronn  
Tel. (07131) 56 24 17  
Fax (07131) 56 33 79  
musikschule@stadt-heilbronn.de  
www.musikschule-heilbronn.de

#### **Stadt Karlsruhe**

c/o Badisches Konservatorium  
Fabio Shiro Monteiro  
Jahnstr. 20  
76133 Karlsruhe  
Tel. (0721) 1 33 43 38  
Fax (0721) 1 33 43 09  
jm-karlsruhe@web.de

**LK Karlsruhe ohne Stadt Karlsruhe**

c/o Jugendmusikschule Östringen  
Alois Hirsch  
Hauptstr. 70  
76684 Östringen  
Tel. (07253) 20 73 30  
Fax (07253) 20 73 32  
jugendmusikschule@oestringen.de

**Stadt und LK Konstanz, Radolfzell,  
Singen, Stockach**

c/o Jugendmusikschule Singen  
Alan Ohl  
Schlachthausstr. 11  
78224 Singen  
Tel. (07731) 98 36 40  
Fax (07731) 98 36 43  
jugendmusikschule.stadt@singen.de

**LK Lörrach**

c/o Musikschule Rheinfelden  
(Baden) e.V.  
Dr. Norbert Dietrich  
Maurice-Sadorge-Str. 6  
79618 Rheinfelden (Baden)  
Tel. (07623) 98 74  
Fax (07623) 6 39 33  
service@musikschule-rheinfelden.de  
www.musikschule-rheinfelden.de

**LK Ludwigsburg**

c/o Jugendmusikschule Ditzingen e.V.  
Manfred Frank  
Gröninger Str. 29  
71254 Ditzingen  
Tel. (07156) 3 41 31  
Fax (07156) 95 10 03  
jumu@jms-ditzingen.de  
www.jms-ditzingen.de

**Mannheim mit westl. Rhein-  
Neckar-Kreis**

c/o Musikschule Mannheim  
Thomas Zelt  
E 4, 14  
68159 Mannheim  
Tel. (0621) 2 93 87 97 und 2 93 87 50  
Fax (0621) 2 93 95 38  
thomas.zelt@mannheim.de  
www.jugend-musiziert.org/  
regionalwettbewerb/  
mannheim.html

**Ortenaukreis**

c/o Musik- und Kunstschule Achern  
Rudolf Heidler  
Kaiser-Wilhelm-Str. 5  
77855 Achern  
Tel. (07841) 70 94 94  
Fax (07841) 70 94 97  
musikschule-achern@achern.de  
www.jm-ortenau.de

**Ostwürttemberg: Ostalbkreis,  
LK Heidenheim**

c/o Intern. Musikschulakademie  
Kulturzentrum Schloss Kapfenburg  
Gislinde Betz  
73466 Lauchheim  
Tel. (07363) 96 18 0  
Fax (07363) 96 18 20  
betz@schloss-kapfenburg.de;  
info@schloss-kapfenburg.de  
www.schloss-kapfenburg.de

**Pforzheim mit den LK Freudenstadt,  
Calw, Enzkreis**

c/o Jugendmusikschule Pforzheim  
Andreas Michel  
Deimlingstr. 12  
75175 Pforzheim  
Tel. (07231) 39 35 00  
Fax (07231) 39 35 29  
info@jugendmusikschule-pforzheim.de  
www.jugendmusikschule-  
pforzheim.de

**LK Ravensburg**

c/o Musikschule Ravensburg  
MD Harald Hepner  
Friedhofstr. 2  
88212 Ravensburg  
Tel. (0751) 2 59 55  
Fax (0751) 2 59 44  
info@musikschule-ravensburg-e-v.de  
www.musikschule-ravensburg-e-v.de

**LK Schwäbisch-Hall, Hohenlohekreis  
und Main-Tauber-Kreis**

c/o Musikschule Stadt Crailsheim  
Christina Riedesel  
Burgbergstr. 29  
74564 Crailsheim  
Tel. (07951) 27 94 66  
Fax (07951) 27 94 73  
musikschule@Crailsheim.de

**Schwarzwald-Baar-Heuberg mit den  
LK Rottweil, Schwarzwald-Baar und  
Tuttlingen**

c/o Musikschule Tuttlingen  
Klaus Steckeler  
Oberamteistr. 5  
78532 Tuttlingen  
Tel. (07461) 96 47 0  
Fax (07461) 96 47 50  
jugendmusiziert@tuttlingen.de

**Stuttgart**

c/o Stuttgarter Musikschule  
MD Friedrich-Koh Dolge  
Rotebühlplatz 28  
70173 Stuttgart  
Tel. (0711) 2 16 17 33  
Fax (0711) 2 16 17 40  
stuttgarter.musikschule@stuttgart.de  
www.stuttgart.de/musikschule

**LK Tübingen, Reutlingen, Zollernalb-  
kreis**

c/o Musikschule Rottenburg am Neckar  
Karlheinz Heiss  
Sprollstr. 22  
72108 Rottenburg  
Tel. (07472) 98 33 – 0  
Fax (07472) 98 33 – 11  
info@musikschule-rottenburg.de  
www.musikschule-rottenburg.de

**Ulm mit Alb-Donau-Kreis,  
Kreis Biberach**

c/o Musikschule der Stadt Ulm  
Stephan Schuh  
Marktplatz 19  
89073 Ulm  
Tel. (0731) 1 61 47 30  
Fax (0731) 1 61 16 83  
s.schuh@ulm.de  
www.musikschule.ulm.de

**LK Waldshut**

c/o Musikschule Südschwarzwald  
Werner Hilpert  
Breitestr. 7  
79761 Waldshut-Tiengen  
Tel. (07741) 83 35 84  
Fax (07741) 83 35 79  
sekretariat@musikschule-  
suedschwarzwald.de

**Bayern**

**Landesausschuss**

**Jugend musiziert**

c/o Landesausschuss Bayern  
"Jugend musiziert" e. V.  
Michael-Burgau-Str. 13  
93049 Regensburg  
Tel. (0941) 30 78 57 58  
Fax (0941) 30 78 57 59  
info@jugend-musiziert.de  
www.jugend-musiziert.de  
Vs: Rüdiger Schwarz  
Gf: Andreas Burger  
**Landeswettbewerb:  
22.–26. März 2013 in Cham**

**Regionalausschüsse:**

**LK Ansbach, LK Neustadt/Aisch-  
Bad Windsheim, LK Weißenburg-  
Gunzenhausen**

c/o Sing- und Musikschule  
Weißenburg e.V.  
Justus Willberg  
Wildbadstr. 11  
91781 Weißenburg  
Tel. (09141) 69 21  
info@musikschule-weissenburg.de  
www.claudia-schubert.de/  
jumu\_ra\_ansbach.html

**Stadt Augsburg mit LK Augsburg,  
Aichach-Friedberg, Donau-Ries**

c/o Leopold-Mozart-Zentrum  
Prof. Bernhard Tluck  
Maximilianstr. 59  
86150 Augsburg  
Tel. 0171/7 87 24 24  
Fax (0821) 45 04 16 21  
kontakt@jugend-musiziert-augsburg.de  
www.jugend-musiziert-augsburg.de

**Stadt und LK Bamberg, Stadt und  
LK Forchheim**

c/o Städt. Musikschule Bamberg  
Martin Erzfeld  
Luitpoldstr. 24  
96052 Bamberg  
Tel. (0951) 50 99 60  
Fax (0951) 50 99 620  
musikschule@stadt.bamberg.de  
www.jugend-musiziert.org/  
regionalwettbewerbe/bamberg.html

**Städte Bayreuth und Kulmbach mit  
LK Bayreuth-Kulmbach**

c/o Städt. Musikschule Bayreuth  
Andrea Rieger  
Brandenburger Str. 15  
95448 Bayreuth  
Tel. (0921) 78 96 70  
Fax (0921) 78 96 715  
Musikschule@stadt.bayreuth.de

**Stadt Erlangen mit LK Erlangen-  
Höchststadt**

c/o Städt. Sing- und Musikschule  
Erlangen  
Bärbel Hanslik  
Friedrichstr. 35  
91054 Erlangen  
Tel. (09131) 86 28 57  
Fax (09131) 86 23 64  
baerbel.hanslik@stadt.erlangen.de  
www.jugendmusiziert-erlangen.de

**Flughafenregion und LK Erding  
und Freising**

c/o Sing- und Musikschule der  
Stadt Freising  
Martin Keeser  
Kölblstr. 2  
85356 Freising  
Tel. (08161) 6 37 77  
Fax (08161) 6 55 95  
musikschule@freising.de

**Stadt und LK Hof, Wunsiedel**

c/o Regionalausschuss Hochfranken,  
Hofer Symphoniker gGmbH  
Renate von Hörsten  
Klosterstr. 9-11  
95028 Hof  
Tel. (09281) 72 00 32  
Fax (09281) 72 00 72  
musikschule@hofer-symphoniker.de  
www.hofer-symphoniker.de

**Stadt Ingolstadt mit LK Eichstätt,  
Neuburg/Donau-Schrobenhausen,  
LK Pfaffenhofen/Ilm**

c/o Städt. Simon Mayr Sing- und  
Musikschule Ingolstadt  
Franz Zäch  
Brückenkopf 3  
85051 Ingolstadt  
Tel. (0841) 3 05 19 00  
Fax (0841) 3 05 19 09  
musikschule@ingolstadt.de  
www.musikschule.ingolstadt.de

**Stadt Kempten mit LK Kaufbeuren,  
Lindau, Ober- und Ostallgäu**

c/o Sing- und Musikschule Kempten  
Robert Rossmanith  
Bräuhäuserberg 4  
87439 Kempten (Allgäu)  
Tel. (0831) 70 49 65-60  
Fax (0831) 70 49 65-90  
sms@vhs-kempten.de  
www.musikschule-kempten.de

**Stadt und LK Kronach, Lichtenfels  
und Coburg**

c/o Musikschule Coburg  
Dietmar Schaffer  
Neustadter Str. 3  
96450 Coburg  
Tel. (09561) 5 12 68 40  
Fax (09561) 5 12 68 41  
info@musikschule-coburg.de

**Stadt und LK Landshut, Stadt und  
LK Straubing-Bogen, LK Dingolfing-  
Landau, Kelheim**

c/o Städt. Musikschule Landshut  
Peter Csok  
Niedermayerstr. 59  
84036 Landshut  
Tel. (0871) 2 64 27  
Fax (0871) 2 16 12  
musikschule@landshut.de

**Stadt München und LK München  
Nord/Ost, Dachau, Fürstenfeldbruck,  
Ebersberg**

c/o Tonkünstlerverband München e.V.  
Claus Christianus  
Sandstr. 31  
80335 München  
Tel. (089) 52 05 58 40  
Fax (089) 52 05 58 41  
info@tonkuenstler-muenchen.de  
www.tonkuenstler-muenchen.de

**LK München-Süd, LK Bad Tölz/  
Wolfratshausen, Miesbach,  
Starnberg**

c/o Musikschule Grünwald e.V.  
Dr. Bernhard Huber  
Ebertstr. 1  
82031 Grünwald  
Tel. (089) 64 96 60 - 174  
Fax (089) 64 96 60 - 160  
jumu@musikschule-gruenwald.de  
www.musikschule-gruenwald.de

**Stadt und LK Neu-Ulm, Memmingen  
mit LK Dillingen, Günzburg,  
Unterallgäu**

c/o Musikschule der Stadt Neu-Ulm  
Matthias Haacke  
Gartenstr. 13  
89231 Neu-Ulm  
Tel. (0731) 9 80 73 80  
Fax (0731) 9 85 58 19  
m.haacke@stadt.neu-ulm.de  
www.musikschule.neu-ulm.de

**Stadt und LK Nürnberg,  
Städte und LK Fürth, Roth,  
Schwabach, Hilpoltstein**

c/o Musikschule Nürnberg  
Rudolf Wundling  
Bartholomäusstr. 16  
90482 Nürnberg  
Tel. (0911) 2 31 30 23  
Fax (0911) 2 31 30 25  
musikschule.nuernberg@  
stadt.nuernberg.de  
www.musikschule.nuernberg.de

**Oberpfalz Mitte/Nord mit  
LK Amberg-Sulzbach, Neustadt/  
Waldnaab, Schwandorf,  
Tirschenreuth, mit kreisfreien  
Städten Amberg und Weiden/Opf.**

c/o Städt. Sing- und Musikschule  
Sulzbach-Rosenberg  
Steffen Weber  
Im Schloss 3  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
Tel. (09661) 5 19 50  
Fax (09661) 5 19 64  
sms@sulzbach-rosenberg.de  
www.http://sms-su-ro.de

**Stadt und LK Passau mit  
LK Deggendorf, Freyung-Grafenau,  
Regen, Rottal-Inn**

c/o Städt. Musikschule Passau  
Barbara Blumenstingl  
Landrichterstr. 42  
94034 Passau  
Tel. (0851) 96 68 50  
Fax (0851) 96 68 510  
musikschule@passau.de

**Stadt und LK Regensburg,  
LK Neumarkt/Opf. und Cham**

c/o Sing- und Musikschule der  
Stadt Regensburg  
Wolfgang Graef-Fograscher  
Kreuzgasse 5  
93047 Regensburg  
Tel. (0941) 5 07 14 60  
Fax (0941) 5 07 44 69  
sums@regensburg.de  
www.jugend-musiziert.org/  
regionalwettbewerbe/  
oberpfalz-sued.html

**Stadt Schweinfurt mit  
LK Schweinfurt, Bad Kissingen,  
Hassberge, Rhön-Grabfeld**

c/o Zweckverband Musikschule  
Schweinfurt  
Andrea Schäringer  
Schultesstr. 17  
97421 Schweinfurt  
Tel. (09721) 5 15 64  
Fax (09721) 5 16 15  
andrea.schaerringer@schweinfurt.de

**Südostbayern: LK Altötting,  
Berchtesgadener Land, Mühldorf  
am Inn, Rosenheim, Traunstein**

c/o Stadt Waldkraiburg,  
Haus der Kultur  
Ellen Kaufmann  
Braunauer Str. 10  
84478 Waldkraiburg  
Tel. (08638) 95 93 15  
Fax (08638) 95 93 16  
jumu@kultur-waldkraiburg.de

**Werdenfels mit LK Garmisch-  
Partenkirchen, Landsberg/Lech,  
Weilheim-Schongau**

c/o Musikschule Garmisch-  
Partenkirchen e.V.  
Helmut Kröll  
Olympiastr. 20  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. (08821) 5 17 33  
Fax (08821) 94 28 23  
musikschule-gap@t-online.de  
www.musikschule-gap.de

**Stadt Würzburg mit LK Kitzingen,  
Main-Spessart, Würzburg,  
Aschaffenburg, Miltenberg**  
c/o Zweckverband Sing- und  
Musikschule Würzburg  
Andrea Schanzer  
Burkarderstr. 30  
97082 Würzburg  
Tel. (0931) 4 28 22 oder 4 28 25  
Fax (0931) 4 28 54  
info@musikschule-wuerzburg.de  
www.musikschule-wuerzburg.de

## **Berlin**

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**  
c/o Landesmusikrat Berlin e.V.  
Lübecker Str. 23  
10559 Berlin Deutschland  
Tel. (030) 39 87 60 52  
Fax (030) 39 73 10 88  
jumu@landesmusikrat-berlin.de  
www.jugend-musiziert-berlin.de  
Vs: Markus Wenz  
Cf: Eva Blaskewitz  
**Landeswettbewerb:  
14.–17. März 2013 in Berlin**

### **Regionalausschüsse:**

**Berlin Mitte: Charlottenburg-  
Wilmerdorf, Friedrichshain-  
Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf,  
Mitte**  
c/o LandesMusikRat Berlin e.V.  
Josef Holzhauser  
Lübecker Str. 23  
10559 Berlin  
Tel. (030) 39 87 60 51  
Fax (030) 39 73 10 88  
jumumitte@landesmusikrat-berlin.de  
www.landesmusikrat-berlin.de

**Berlin Nord: Lichtenberg, Pankow,  
Reinickendorf, Spandau**  
c/o Musikschule Spandau  
Markus Wenz  
Moritzstr. 17  
13597 Berlin  
Tel. (030) 90 27 9 58 13  
Fax (030) 90 27 9 58 07  
jumunord@landesmusikrat-berlin.de  
www.landesmusikrat-berlin.de/  
jumu.htm

**Berlin Süd: Neukölln, Steglitz-  
Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg,  
Treptow-Köpenick**  
c/o Regionalausschuss Berlin Süd,  
Zinnowwald-GS  
Anka Sommer  
Wilksistr. 78  
14163 Berlin  
Tel. (030) 9 02 99 63 - 56/-55  
Fax (030) 9 02 99 63 - 57  
jumusued@landesmusikrat-berlin.de  
www.jugend-musiziert-berlin.de

## Brandenburg

### Landesausschuss

#### Jugend musiziert

c/o LVdM Brandenburg e.V.

Schiffbauergasse 4 b

14467 Potsdam

Tel. (0331) 20 16 47 0

Fax (0331) 20 16 47 29

org@jumu-brandenburg.de

www.jumu-brandenburg.de

Vs: Gabriel Zinke

Stv. Vs: Jürgen Wesner

Gf: Thomas Falk

#### Landeswettbewerb:

22.–23. März 2013 in Potsdam

#### Regionalausschüsse:

##### **Süd: Stadt Cottbus mit LK Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße**

c/o Städtische Musikschule

„Johann Crüger“

Andreas Zach

Gasstr. 7

03172 Guben

Tel. (03561) 68 71 22 01

musikschule@guben.de

##### **Nord/Ost: Stadt Frankfurt/Oder mit LK Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Uckermark**

c/o Bildungs-, Kultur- und

Musikschulzentrum Beeskow

Jürgen Wesner

Breitscheidstr. 1

15848 Beeskow

Tel. (03366) 33 87 72

Fax (03366) 22 28 8

Nord-Ost@Jumu-Brandenburg.de

##### **West: Potsdam, Brandenburg mit LK Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming**

c/o Musikschule der Stadt Rathenow

Anke Heinsdorff

Schwedendamm 1

14712 Rathenow

Tel. (03385) 51 20 81

Fax (03385) 49 85 52

musikschule@rathenow.de

www.jumu-bb.de

## Bremen

### Landesausschuss

#### Jugend musiziert

c/o Musikschule Bremen

Prof. Heiner Buhlmann

Schleswiger Str. 4

28219 Bremen

Tel. (0421) 3 61 56 75

Tel. (0421) 3 61 56 81

heiner.buhlmann@musikschule.

bremen.de

#### Landeswettbewerb:

9. März 2013 in Bremen

#### Regionalausschüsse:

##### **Bremen Mitte**

c/o Musikschule Bremen

Andreas Lemke

Schleswiger Str. 4

28219 Bremen

Tel. (0421) 3 61 56 76

Fax (0421) 3 61 56 81

Andreas.lemke@musikschule.bremen.de

www.musikschule.bremen.de

##### **Bremen Nord**

c/o Musikschule Bremen,

Zweigstelle Grohn

Sabine Vaßmers-Seib

Friedrich-Humbert-Str. 121–131

28759 Bremen

Tel. (0421) 36 15 95 53

bzl.nord@musikschule.bremen.de

##### **Bremerhaven**

c/o Jugendmusikschule Bremerhaven

Andreas Brandes

Grazer Str. 61

27568 Bremerhaven

Tel. (0471) 5 90 31 40

Fax (0471) 5 90 20 15

andreas.brandes@magistrat.

bremerhaven.de



## Hamburg

### Landesausschuss

#### Jugend musiziert

c/o Staatliche Jugendmusikschule  
Hamburg  
Mittelweg 42  
20148 Hamburg  
Tel. (040) 4 28 01 41 51  
jugendmusiziert-landesausschuss@  
bsb.hamburg.de  
www.jugend-musiziert-hamburg.de  
Vs: Anke Dieterle

Gf: Uta Leber

#### Landeswettbewerb:

22.–24. März 2013 in Hamburg

### Regionalausschüsse:

#### Hamburg Eimsbüttel/Nord:

HH 20144–49, 20249, 20251–59,  
22297–99, 22301–03, 22311–39,  
22361–92, 22394–99, 22401–59  
c/o Landesausschuss Hamburg e.V.  
Mittelweg 42  
20148 Hamburg  
Tel. (040) 428014151  
jugendmusiziert-landesausschuss@  
bsb.hamburg.de  
www.jugend-musiziert-hamburg.de

#### Hamburg Ost: HH 20535–39,

22001–99, 22100–79, 22305–09,  
22341–59, 22393

c/o Regionalausschuss "Jugend  
musiziert" Hamburg Ost  
Ursula Maiwald-Kloeveborn  
Grootmoorgaben 11  
22175 Hamburg  
Tel. (040) 5 36 51 91  
Regionalausschuss.ost@  
jugend-musiziert-hamburg.de  
www.jugend-musiziert-hamburg.de

#### Hamburg Süd/West: HH 20095–99, 20354–59, 20401–59, 21001–99, 21100–49, 22501–99, 22600–09, 22701–69

c/o Regionalausschuss "Jugend  
musiziert" Hamburg Süd/West  
Michael Wagener  
Tarfenbööm 12e  
22419 Hamburg  
Tel. (040) 50 09 07 12  
Regionalausschuss.suedwest@  
jugend-musiziert-hamburg.de  
www.jugend-musiziert-hamburg.de

## Hessen

### Landesausschuss

#### Jugend musiziert

c/o Landesmusikrat Hessen e.V.  
Schloss Hallenburg  
Gräfin-Anna-Straße 4  
36110 Schlitz  
Tel. (06642) 91 13 19  
Fax (06642) 91 13 28  
info@landesmusikrat-hessen.de  
www.landesmusikrat-hessen.de  
Vs: Peter Schreiber

Gf: Ursula Komma

#### Landeswettbewerb:

7.–10. März 2013 in Schlitz

### Regionalausschüsse:

#### Stadt Darmstadt mit LK Darmstadt-

Dieburg, Bergstrasse, Odenwaldkreis,  
Gross-Gerau

c/o Akademie für Tonkunst Darmstadt  
Romana Danhel-Kolb  
Ludwigshöhrstr. 120  
64285 Darmstadt  
Tel. (0151) 52 24 65 03  
danhel-kolb@t-online.de

#### Stadt Frankfurt, Hochtaunuskreis, Wetteraukreis

c/o Regionalausschuss  
"Jugend musiziert"  
Claudia von Lewinski  
Postfach 42 11 05  
55069 Mainz  
Tel. 0177 / 7 52 29 36  
Fax (06131) 5 99 83  
cvonlewinski@t-online.de  
www.dr-hochs.de/jugendmusiziert.htm

#### Stadt und LK Fulda, LK Hersfeld-

Rotenburg, Vogelsbergkreis

c/o Musikschule der Stadt Fulda  
Christoph Stibor  
Buseckstr. 4  
36043 Fulda  
Tel. (0661) 1 02 14 11  
musikschule@fulda.de  
www.musikschulefulda.de

**Stadt und LK Gießen, Lahn-Dill-Kreis,  
Limburg-Weilburg, Marburg-  
Biedenkopf, Stadt Marburg**

c/o Universitätsstadt Gießen,  
Schulverwaltungsamt,  
Kommunale Musikschule  
Grünberger Str. 120  
35394 Gießen  
Tel. (0641) 5 59 93 97 oder 5 11 11  
Fax (0641) 5 59 93 75  
jumu@musikschule-giessen.de  
www.musikschule-giessen.de

**Stadt und LK Kassel, Schwalm-Eder-  
Kreis, LK Waldeck-Frankenberg,  
Werra-Meißner-Kreis**

c/o Musikschule Kassel e.V.  
Rolf Herbertz  
Heinrich-Schütz-Allee 33  
34131 Kassel  
Tel. (0561) 7 39 82 52  
musikschule-kassel@t-online.de  
www.musikschule-kassel.com

**Stadt und LK Offenbach, Hanau,  
Main-Kinzig-Kreis**

c/o Musikschule Dietzenbach  
Joachim Neumann  
Europaplatz 3  
63128 Dietzenbach  
Tel. (06074) 37 33 41  
Fax (06074) 3 73 93 41  
neumann@dietzenbach.de  
www.dietzenbach.de

**Stadt Wiesbaden, Rüsselsheim  
mit Main-Taunus-Kreis, Rheingau-  
Taunus-Kreis**

c/o Wiesbadener Musik- und  
Kunstschule e.V.  
Christoph Nielbock  
Schillerplatz 1–2  
65185 Wiesbaden  
Tel. (0611) 31 30 34  
Fax (0611) 31 39 18  
wmk@wiesbaden.de  
www.wmk-wiesbaden.de

## **Mecklenburg-Vorpommern**

**Landesausschuss**

**Jugend musiziert**

c/o Landesmusikrat Mecklenburg-  
Vorpommern e.V.

Katharina Dohse-Rietzke

Apothekerstr. 28

19055 Schwerin

Tel. (0385) 5 57 44 41

Fax (0385) 5 57 44 39

k.dohse@landesmusikrat-mv.de

www.landesmusikrat-mv.de

Vs: Volker Ahmels

Gf: Katharina Dohse-Rietzke

**Landeswettbewerb:**

**16.–17. März 2013 in Stralsund**

**Regionalausschüsse:**

**Nord: LK Bad Doberan, Güstrow,  
Hansestadt Rostock**

c/o Kreismusikschule Bad Doberan

A.-Bebel-Str. 3

18209 Bad Doberan

Tel. (038203) 43 90

Fax (038203) 4 39 18

kreismusikschule@lk-dbr.de

www.landkreis-rostock.de

**Nordost: LK Vorpommern Greifswald,  
Vorpommern Rügen, Hansestadt  
Stralsund**

c/o Musikschule der Universitäts-  
und Hansestadt Greifswald

Carsten Witt

Steinbeckerstr. 45

17489 Greifswald

Tel. (03834) 28 85

Fax (03834) 59 49 83

musikschule@greifswald.de

**Südost: LK Demmin, Uecker-Randow,  
Mecklenburg-Strelitz, Müritz,  
Stadt Neubrandenburg**

c/o Strelitzer Musikfreunde e. V.

Johannes Groh

Glambecker Str. 10

17235 Neustrelitz

Tel. (03981) 2 39 97 89

Fax (03981) 25 67 54

johannes.groh@kon-centus.de

www.kon-centus.de/aktuell/  
index.html

**West: LK Nordwestmecklenburg,  
Ludwigslust, Parchim, Stadt Schwerin,  
Stadt Wismar**

c/o Konservatorium Schwerin  
Daniela Semlow  
Puschkinstr. 6  
19055 Schwerin  
Tel. (0385) 5 91 27 48  
DSemlow@schwerin.de

**Niedersachsen**

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**  
c/o Landesmusikakademie  
Niedersachsen gGmbH  
Am Seeligerpark 1  
38300 Wolfenbüttel  
Tel. (05331) 90 87 817  
Fax (05331) 90 87 829  
m.schendler@lma-nds.de  
www.jugend-musiziert-niedersachsen.de  
Vs: Ulrich Bernert  
Gf: Meike Schendler  
**Landeswettbewerb:  
13.–17. März 2013 in Hannover**

**Regionalausschüsse:**

**Braunschweig, Wolfenbüttel,  
Salzgitter**  
c/o Städt. Musikschule  
Hans-Wilhelm Goetzke  
Magnitorwall 16  
38100 Braunschweig  
Tel. (0531) 6 18 38 50  
Fax (0531) 4 73 70 46  
musikschule@braunschweig.de

**Stadt und LK Celle**  
c/o Regionalausschuss "Jugend  
musiziert" Stadt und LK Celle  
Ulrich Salzer  
Heidkamp 17  
29336 Nienhagen  
Tel. (05144) 51 77  
ulrich-salzer@live.de  
www.jugend-musiziert.org

**LK Cloppenburg, Oldenburg, Vechta  
und kreisfreie Stadt Delmenhorst**  
c/o Musikschule des Landkreises  
Vechta e.V.  
Fritze Winnacker  
Willohstr. 19  
49377 Vechta  
Tel. (04441) 85 80 90  
Fax (04441) 85 23 89  
jumu@kmsvechta.de  
www.jugend-musiziert.org/  
regionalwettbewerbe/  
oldenburger-land-sued.html

**Städte und LK Cuxhaven,  
Osterholz, Stade**

c/o Gemeinde Loxstedt,  
Loxstedter Musikschule  
Hans-Joachim Ott  
Am Wedenberg 10  
27612 Loxstedt  
Tel. (04744) 48 53  
Fax (04744) 48 55  
musikschule@gemeinde.loxstedt.de  
www.jugend-musiziert-cuxhaven.de

**LK Diepholz, Nienburg, Schaumburg**

c/o Kreismusikschule des Landkreises  
Diepholz  
Stephan Steinkühler  
Amtshof 3  
28857 Syke  
Tel. (04242) 97 64 143  
Fax (04242) 97 64 940  
jugend-musiziert@diepholz.de

**Emsland, Nordhorn, Niedergrafschaft  
Bad Bentheim**

c/o Musikschule des Emslandes e.V.  
Simeon Velinski  
Kleiststr. 7  
49716 Meppen  
Tel. (05931) 9 80 60  
jugend-musiziert@musikschule-  
des-emslandes.de

**Städte und LK Göttingen,  
Northeim, Osterode**

c/o Gymnasium Corvinianum  
Heinz Weyhing  
Böllenkamp 12  
37154 Northeim  
Tel. (05551) 5 18 03  
Fax (05551) 5 11 51  
heinz-weyhing@t-online.de

**Stadt und LK Goslar**

c/o Kreismusikschule Goslar e.V.  
Katharina Busmann  
Marktstr. 43  
38640 Goslar  
Tel. (05321) 30 33 -15/-16  
Fax (05321) 4 57 65  
katharina.busmann@kreismusik-  
schule-goslar.de  
www.kreismusikschule-goslar.de

**Stadt und LK Hameln-Pyrmont,  
Holzminden, Springe**

c/o Jugendmusikschule  
der Stadt Hameln  
Ulrich Schulz  
Waterloostraße 10  
31785 Hameln  
Tel. (05151) 2 02-12 85  
Fax (05151) 2 02-18 48  
schulz@hameln.de;  
jugendmusikschule@hameln.de  
www.hameln.de

**Stadt Hannover**

c/o Regionalausschuss  
"Jugend musiziert" Hannover-Stadt  
Daniela Aßmus  
Heideweg 4  
30916 Isernhagen  
Tel. (05136) 8 59 58  
Fax (05136) 89 66 65  
danielaassmus@aol.com  
www.jugend-musiziert.org

**Region Hannover ohne Springe  
und Stadt Hannover**

c/o Musikschule Laatzen e.V.  
Ulrich Bernert  
Mergenthalerstr. 3 a  
30880 Laatzen  
Tel. (0511) 22 08 246  
Fax (0511) 22 08 247  
bernert@musikschule-laatzten.de  
www.musikschule-laatzten.de

**Stadt und LK Hildesheim, LK Peine,  
Gemeinde Baddeckenstedt (Landkreis  
Wolfenbüttel), Alfeld**

c/o Musikschule Hildesheim  
Christian Kowalski-Fulford  
Waterloostr. 24 A  
31135 Hildesheim  
Tel. (05121) 20 67 79-0  
Fax (05121) 20 67 79-99  
info@musikschule-hildesheim.de  
www.musikschule-hildesheim.de

**Stadt und LK Lüneburg, Uelzen,  
Städte Winsen/Luhe, Buchholz,  
LK Harburg, Lüchow-Dannenberg**

c/o Musikschule Lüchow-  
Dannenberg AöR  
Gerd Baumgarten  
Stettiner Str. 34  
29439 Lüchow  
Tel. (05841) 66 46  
Fax (05841) 97 97 92  
gerd-baumgarten@t-online.de  
www.jugend-musiziert/  
regionalwettbewerbe/lueneburg.html

## **Melle mit östl. und nördl.**

### **LK Osnabrück**

Cornelia Rutsch  
Barkhausenerstr. 97  
49328 Melle  
Tel. (05427) 92 20 42  
c.rutsch@web.de

### **Städte Oldenburg, Wilhelmshaven, LK Ammerland, Friesland, Wesermarsch**

Christel Kelemen  
Willersstr. 22  
26123 Oldenburg  
Tel. (0441) 39 03 88 07  
Fax (0441) 9 33 34 12  
jumuoldenburg@aol.com

### **Stadt Osnabrück mit südl. LK Osnabrück**

c/o Musik- und Kunstschule Osnabrück  
Heide Specht  
Caprivistr. 1  
49076 Osnabrück  
Tel. (0541) 3 23 23 49  
jm.rwosnabrueck@web.de

### **Ostfriesland mit Emden, LK Aurich, Norden, Leer und Wittmund**

c/o Kreismusikschule Leer  
Ellen Broy  
Am Schlosspark  
26789 Leer  
Tel. (0491) 73 74 0  
Fax (0491) 91 96 49 00  
ellen.broy@lkleer.de  
www.kms-leer.de

### **LK Verden, Rotenburg, Heidekreis**

c/o Heidekreis-Musikschule  
Friderike Kemlein  
Winsener Straße 32  
29614 Soltau  
Tel. (05191) 7 08 35  
Fax (05191) 7 07 24  
kemlein-musikschule@gmx.de

### **Wolfsburg mit LK Gifhorn und Helmstedt**

c/o Kreismusikschule Helmstedt e.V.  
Holger Lustermaun  
Elzweg 4  
38350 Helmstedt  
Tel. (05351) 4 00 74  
Fax (05351) 42 49 74  
info@kreismusikschule-helmstedt.de  
www.kreismusikschule-helmstedt.de

## **Nordrhein-Westfalen**

### **Landesausschuss**

#### **Jugend musiziert**

c/o Landesmusikrat NRW e.V.  
Klever Str. 23  
40477 Düsseldorf  
Tel. (0211) 86 20 64 20  
Fax (0211) 86 20 64 50  
jm@lmr-nrw.de  
www.jugend-musiziert.org  
Vs: Dr. Christian de Witt  
Cf: Michael Bender  
**Landeswettbewerb:  
8.–12. März 2013 in Bonn**

### **Regionalausschüsse:**

#### **Stadt und LK Aachen, Düren und Heinsberg**

c/o Musikschule der Stadt Aachen  
Harald Nickoll  
Blücherplatz 43  
52058 Aachen  
Tel. (0241) 9 97 90 12  
Fax (0241) 9 97 90 19  
harald.nickoll@mail.aachen.de  
www.musikschule-stadtaachen.de

#### **Bergisch Land: Leverkusen, Remscheid, Solingen, Wuppertal**

c/o Musik- und Kunstschule Remscheid  
Heide Rieth  
Elberfelderstr. 32  
42853 Remscheid  
Tel. (02191) 16 30 07  
Fax (02191) 16 33 71  
rieth.mks-remscheid@t-online.de  
www.musikundkunstschule-remscheid.de

#### **Stadt Bielefeld, Kreise Herford, Minden-Lübbecke und Gütersloh**

c/o Musikschule für den Kreis  
Gütersloh  
Denise Süßer  
Zaunkönigweg 25  
33335 Gütersloh  
Tel. (05209) 9 19 81 87  
Fax (05209) 9 19 81 87  
dsuesser@web.de  
www.musikschule-guetersloh.de

**Bocholt: LK Borken, Wesel rechts-rheinisch, Stadt und LK Coesfeld mit Billerbeck und Rosendahl**

c/o Musikschule Havixbeck  
Rainer Becker  
Bellegarde-Platz  
48329 Havixbeck  
Tel. (02507) 22 85  
Fax (02507) 40 75  
mail@musikschule-havixbeck.de  
www.musischule-havixbeck.de

**Bochum und Herne**

c/o Städt. Musikschule Bochum  
Manfred Grunenberg  
Westring 32  
44777 Bochum  
Tel. (0234) 9 10 12 80  
Fax (0234) 9 10 12 89  
musikschule@bochum.de  
www.bochum.de/musikschule

**Bundesstadt Bonn und LK Euskirchen**

c/o Musikschule der Stadt Bonn  
Markus Krebel  
Kurfürstenallee 8  
53142 Bonn  
Tel. (0228) 77 45 68 oder 48  
Fax (0228) 77 45 69  
musikschule@bonn.de  
www.jugend-musiziert.org/  
regionalwettbewerbe/  
bonneuskirchen.html

**Bottrop, Gelsenkirchen, Kreis Recklinghausen, Oer-Erkenschwick, Castrop-Rauxel, Gladbeck, Herten, Waltrop, Haltern am See, Marl, Dorsen, Datteln, Recklinghausen**

c/o Städtische Musikschule  
Gelsenkirchen  
Felizitas Hofmann  
Rolandstr. 3  
45881 Gelsenkirchen  
Tel. (0178) 8 16 91 87  
Fax (0209) 4 08 30 53  
felizitas.hofmann@gelsenkirchen.de  
www.jugend-musiziert.org/  
regionalwettbewerb/ruhr-nord

**Dortmund**

c/o Musikschule Dortmund  
Thomas Haberkamp  
Steinstr. 35  
44137 Dortmund  
Tel. (0231) 5 02 74 53  
Fax (0231) 5 57 44 83  
musikschule@stadtdo.de  
www.dortmund.de/de/freizeit\_und\_kultur/musikschule

**Düsseldorf**

c/o Clara-Schumann-Musikschule  
Peter Haseley  
Prinz-Georg-Str. 80  
40479 Düsseldorf  
Tel. (0211) 8 92 74 20  
Fax (0211) 8 92 74 99  
csm@duesseldorf.de  
www.jugend-musiziert.org

**Duisburg, Mülheim, Oberhausen, Dinslaken**

c/o Niederrheinische Musik- und Kunstschule  
Johanna Schie  
Duissernstr. 16  
47058 Duisburg  
Tel. (0203) 2 83 25 25  
Fax (0203) 2 83 41 60  
musikschule@stadt-duisburg.de  
www.duisburg.de/micro2/nmks

**Ennepe-Ruhr-Kreis, Stadt Hagen, Märkischer Kreis**

c/o Regionalausschuss "Jugend musiziert" Westfalen West  
Martin Schreckenschläger  
Fasanenweg 20  
58454 Witten  
Tel. (02302) 6 01 02  
Fax (02302) 69 08 97  
www.jugend-musiziert.org/regional-wettbewerbe/westfalen-west.html

**Essen**

c/o Folkwang Musikschule  
der Stadt Essen  
H. Gerd Ott  
Thea-Leymann-Straße 23  
45127 Essen  
Tel. (0201) 8 84 40 10 oder 8 84 43 34  
Fax (0201) 8 84 40 04  
hansgerd.ott@fms.essen.de

**Stadt Hamm mit LK Soest und Unna**

c/o Städt. Musikschule Hamm  
Bernd Smalla  
Kolpingstr. 1  
59065 Hamm  
Tel. (02381) 17 56 58  
Fax (02381) 17 29 02  
musikschule@stadt.hamm.de  
www.hamm.de/musikschule

**Hochsauerlandkreis, LK Olpe,  
Siegen-Wittgenstein**

c/o Fritz-Busch-Musikschule  
Angelika Braumann  
Kornmarkt 20  
57072 Siegen  
Tel. (0271) 4 04-14 35  
musikschule@siegen.de

**Kreise Höxter, Lippe, Paderborn**

c/o Johannes-Brahms-Schule  
Ele Grau  
Woldemarstraße 23  
32756 Detmold  
Tel. (05231) 92 69 00  
Fax (05231) 92 69 01  
e.grau@detmold.de  
www.johannes-brahms-schule.de

**LK Kleve mit Stadt Krefeld,**

**LK Wesel linksrheinisch**

c/o Musikschulen des Kreises Kleve e.V.  
Thomas Dieckmann  
Felix-Roeloffs-Str. 27  
47533 Kleve  
Tel. (02821) 4 51 03  
Fax (02821) 45 35 96  
jumu@kms-kleve.de  
www.kms-kleve.de

**Köln**

c/o Rheinische Musikschule Köln  
Ulrike Wagner  
Vogelsanger Str. 28-32  
50823 Köln  
Tel. (0221) 95 14 69 21  
Fax (0221) 95 14 69 32  
ulrike.wagner@stadt-koeln.de

**LK Mettmann**

c/o Kreis Mettmann, Amt für Schulen  
und Kultur  
Dr. Barbara Bußkamp  
Düsseldorfer Str. 26  
40822 Mettmann  
Tel. (02104) 99 20 29  
Fax (02104) 99 50 49  
kulturamt@kreis-mettmann.de  
www.kreis-mettmann.de

**Stadt Mönchengladbach und  
LK Viersen**

c/o Musikschule der Stadt Mönchen-  
gladbach  
Christian Malescov  
Lüpertzender Str. 83  
41050 Mönchengladbach  
Tel. (02161) 25 64 31  
Fax (02161) 25 64 49  
Elke.Diekhoff@moenchengladbach.de  
www.moenchengladbach.de

**Münsterland mit Stadt Münster,  
Kreise Steinfurt und Warendorf**

c/o Regionalausschuss  
"Jugend musiziert"  
Prof. Ulrich Rademacher  
Himmelreichallee 50  
48149 Münster  
Tel. (0251) 9 81 03 12  
Fax (0251) 9 81 03 25  
jumu@stadt-muenster.de  
www.jugend-musiziert.org

**Neuss, Dormagen, Meerbusch,  
Kaarst, Korschenbroich, Grevenbroich  
mit LK Neuss**

c/o Musikschule Stadt Neuss  
Norbert Braun  
Brückstr. 1  
41460 Neuss  
Tel. (02131) 90 40 44  
Fax (02131) 90 40 49  
musikschule@stadt.neuss.de  
www.musikschule-stadt-neuss.de

**Rhein-Erft-Kreis**

c/o Josef Metternich-Musikschule  
der Stadt Hürth  
Christiane Lange  
Bonnstr. 109  
50354 Hürth  
Tel. (02233) 7 54 00  
Fax (02233) 99 41 46  
musikschule@huerth.de;  
clange@huerth.de  
www.huerth.de/kultur/musikschule/  
musikschule.php

**Rheinisch-Bergischer Kreis und  
Oberbergischer Kreis**

c/o Städt. Max-Bruch-Musikschule  
Beate Temper  
Langemarckweg 14  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel. (02202) 2 50 37 13  
temper-jumu-berg@web.de  
www.jugend-musiziert.org

## **Rhein-Sieg-Kreis**

c/o Engelbert-Humperdinck-  
Musikschule Siegburg  
Hans Peter Herkenhöner  
Humperdinckstr. 27  
53721 Siegburg  
Tel. (02241) 9 69 73 81  
Fax (02241) 9 69 73 90  
musikschule@siegburg.de  
www.engelbert-humperdinck-  
musikschule.de

## **Rheinland-Pfalz**

### **Landesausschuss**

#### **Jugend musiziert**

Talstr. 71  
55218 Ingelheim  
Tel. (06132) 89 61 48  
Fax (06132) 89 61 49  
jumu.rp.peukert@t-online.de  
www.jumu-rheinland-pfalz.de  
Vs: Jürgen Peukert  
**Landeswettbewerb:**  
**14.-17. März in Mainz**

### **Regionalausschüsse:**

#### **LK Bad Kreuznach und Birkenfeld**

c/o Kreismusikschule Birkenfeld e.V.  
Anneliese Hanstein  
Hauptstr. 16  
55743 Fischbach  
Tel. (06784) 93 96  
anneliesehanstein@gmx.de  
www.kreismusikschule-birkenfeld.de

#### **Frankenthal, Speyer,**

#### **LK Bad Dürkheim, Ludwigshafen, Rhein-Pfalz-Kreis, Speyer**

c/o Städt. Musikschule Ludwigshafen  
Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platz 3  
67059 Ludwigshafen  
Tel. (0621) 5 04 25 69  
Fax (0621) 5 04 29 94  
musikschule@ludwigshafen.de  
www.ludwigshafen.de/leben\_in\_  
ludwigshafen/musikschule

#### **Stadt und LK Kaiserslautern,**

#### **Pirmasens, Zweibrücken, Kusel, Donnersbergkreis**

c/o Emmerich-Smola-Musikschule  
und Musikakademie der Stadt  
Kaiserslautern  
Altes Stadthaus, St.-Martin-Platz  
67657 Kaiserslautern  
Tel. (0631) 3 65 22 63  
Fax (0631) 3 65 14 18  
jessica\_riemer@web.de  
www.musikschule-kaiserslautern.de



**Koblenz und LK Neuwied, Ahrweiler,  
Cochem-Zell, Mayen-Koblenz und  
Rhein-Hunsrück-Kreis**

c/o Musikschule der Stadt Koblenz  
Hans-Peter Lörsch  
Hoevelstr. 6  
56073 Koblenz  
Tel. (0261) 12 92 551  
Fax (0261) 12 92 550  
hans-peter.loersch@stadt.koblenz.de  
www.musikschulekoblenz.de

**Stadt Trier, LK Trier-Saarburg,  
Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm,  
Daun**

c/o Musikschule der Stadt Trier  
Pia Langer  
Domfreihof 1 b  
54290 Trier  
Tel. (0651) 7 18-14 40  
Fax (0651) 7 18-14 48  
musikschule@trier.de  
www.musikschule-trier.de

**Stadt Landau, Stadt Neustadt/  
Weinstraße, LK Germersheim,  
Südliche Weinstraße**

c/o Städt. Musikschule und  
Musikakademie Germersheim,  
Im Kulturzentrum Hufeisen  
Gisela Krieg-Hildebrand  
An Fronte Beckers 5 a  
76726 Germersheim  
Tel. (07274) 70 25 45 oder  
(06344) 20 92  
Fax (07274) 70 25 44  
jumugermersheim@aol.com  
www.jumu-suedpfalz.de

**Stadt Mainz, Stadt Worms,  
LK Mainz-Bingen, LK Alzey-Worms**

c/o Musikschule des Landkreises  
Alzey-Worms  
Kurt Steffens  
Theodor-Heuss-Ring 2  
55232 Alzey  
Tel. (06731) 49 47 11  
Fax (06731) 49 47 19  
kms@alzey-worms.de  
www.kms-alzey-worms.de

**Montabaur, LK Altenkirchen,  
Rhein-Lahn und Westerwaldkreis**

c/o Landesmusikgymnasium  
Rheinland-Pfalz  
Susanne Schawaller  
Humboldtstr. 6  
56410 Montabaur  
Tel. (02602) 13 49 80  
Fax (02602) 13 49 81 11  
susanne-schawaller@online.de

## Saarland

### Landesausschuss

#### Jugend musiziert

c/o Landesausschuss

"Jugend musiziert" Saar

Heinrich-Oberlinger-Str. 1

66386 St. Ingbert

Tel. (06894) 95 62 05

Fax (06894) 95 62 06

BFromkorth@t-online.de

www.jumu-saar.privat.t-online.de

Vs: Bernhard Fromkorth

Stv. Vs.: Günter Donie

#### Landeswettbewerb:

14. März 2013 in Saarbrücken

## Sachsen

### Landesausschuss

#### Jugend musiziert

c/o Sächsischer Musikrat e.V.

Berggartenstr. 11

01277 Dresden

Tel. (0351) 8 02 42 33

Fax (0351) 8 02 30 23

jumu@saechsischer-musikrat.de

www.saechsischer-musikrat.de

Vs: Friedrich Reichel

Gf: Torsten Tannenberg

#### Landeswettbewerb:

15.–17. und 22.–24. März 2013

in Dresden

### Regionalausschüsse:

#### Stadt und Regionalverband

##### Saarbrücken

c/o Musikschule der Landeshauptstadt

Saarbrücken

Ivette Kiefer

Nauwieserstr. 3

66111 Saarbrücken

Tel. (0681) 90 52 18 - 2

Fax (0681) 90 52 18 - 7

ivette-kiefer@t-online.de

#### LK Saarlouis und Merzig

c/o Regionalausschuss

Saarlouis-Merzig

Günter Donie

Hülzweilerstr. 32

66793 Saarwelligen

Tel. (06838) 9 28 18

Fax (06838) 98 44 83

donie@online.de

#### LK St. Wendel, Neunkirchen,

##### Saarpfalkreis

c/o Saarpfalz-Gymnasium

Peter Hecker

Untere Allee 75

66424 Homburg

Tel. 0177 / 2 14 60 56

kontakt@peterhecker.info

### Regionalausschüsse:

#### Stadt und LK Chemnitz,

##### LK Mittelsachsen, LK Erzgebirgskreis,

##### Johanngeorgenstadt

c/o Städt. Musikschule Chemnitz

Nancy Gibson

Gerichtsstr. 1

09112 Chemnitz

Tel. (0371) 30 22 89 oder 3 67 58 90

Fax (0371) 30 58 12

nancy.gibson@stadt-chemnitz.de

www.musikschule-chemnitz.de

#### Stadt und LK Dresden, Meißen,

##### Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

c/o Heinrich-Schütz-Konservatorium

Dresden e.V.

Bernd Woschick

Glacisstr. 30/32

01099 Dresden

Tel. (0351) 8 28 26 50

Fax (0351) 8 28 26 99

Jumu.DD@HSKD.de

www.jugend-musiziert.org/

regionalwettbewerbe/dresden.html

#### LK Bautzen, Görlitz (Hoyerswerda,

##### Kamenz, Löbau-Zittau, Nieder-

##### schlesischer Oberlausitzkreis)

c/o Regionalausschuss "Jugend

musiziert" Sachsen/Lausitz

Christiane Vogel

Spremberger Str. 18

02977 Hoyerswerda

Tel. (03571) 40 60 95

Fax (03571) 40 60 09

c.t.vogel@web.de

www.jugend-musiziert.org

**Regierungsbezirk Leipzig mit  
Stadt Leipzig und LK Leipzig,  
Delitzsch-Eilenburg, Torgau-Oschatz,  
Grimma-Wurzen**

c/o Verband deutscher Musikschulen –  
Landesverband Sachsen e.V.  
Peggy Busch  
Gerichtsweg 28  
04103 Leipzig  
Tel. (0341) 22 54 00 06  
Fax (0341) 9 83 63 97  
busch@lvdm-sachsen.de  
www.jugend-musiziert.org

**Zwickau mit den Städten und  
LK Aue-Schwarzenberg, Plauen,  
Vogtlandkreis, Zwickauer-Land**

c/o Robert-Schumann-Konservatorium  
der Stadt Zwickau  
Henning Schwalbe  
Georgenplatz 1  
08056 Zwickau  
Tel. (0375) 21 57 91  
Fax (0375) 21 52 87  
jumu@rsk-zwickau.de

**Sachsen-Anhalt**

**Landesausschuss**

**Jugend musiziert**

c/o Landesmusikrat Sachsen Anhalt e.V.  
Kleine Ulrichstr. 37  
06108 Halle (Saale)  
Tel. (0345) 67 89 98 0  
Fax (0345) 67 89 98 19  
jumu@lmr-san.de  
www.jumu-st.de  
Vs: Hans-Martin Uhle  
Gf: Andreas Lüdike

**Landeswettbewerb:**

**15.–17. März 2013 in Magdeburg**

**Regionalausschüsse:**

**LK Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg,  
Stadt Coswig, Stadt Dessau-Roßlau**

c/o Musikschule Dessau-Roßlau  
Dr. Elke Wolf  
Medicusstr. 10  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel. (0340) 21 45 42  
Fax (0340) 5 16 82 56  
Sekretariat.Musica@dessauer-schulen.de  
www.dessau-rosslau.de

**Stadt Halle, Burgenlandkreis,  
LK Mansfeld-Südharz, Saalekreis**

c/o Konservatorium „G. F. Händel“,  
Außenstelle Halle-Neustadt  
Lutz Stark  
Platz Drei Lilien 3  
06124 Halle (Saale)  
Tel. (0345) 8 04 81 90  
Fax (0345) 4 70 08 24  
lutz.stark@halle.de

**Stadt Magdeburg, LK Salzlandkreis,  
Jerichower Land, Börde, Harz**

c/o Konservatorium Georg Philipp  
Telemann-Musikschule der  
Landeshauptstadt Magdeburg  
Peter Berendt  
Breiter Weg 110  
39104 Magdeburg  
Tel. 0172 / 7 97 56 29  
Fax (0391) 5 40 68 70  
berendt.darlingerode@freenet.de

**Stadt und LK Stendal, Salzwedel**  
c/o Kreismusikschule des  
Altmarkkreises Salzwedel  
Falk Kindermann  
Jenny-Marx-Str. 20  
29410 Salzwedel  
Tel. (03901) 422441  
Fax (03901) 82421  
musikschule.salzwedel@t-online.de

## **Schleswig-Holstein**

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**  
c/o Landesmusikrat Schleswig-  
Holstein e.V.  
Rathausstr. 2  
24103 Kiel  
Tel. (0431) 9 86 58 0  
Fax (0431) 9 86 58 20  
buero@landesmusikrat.de  
www.landesmusikrat-sh.de  
Vs: Christine Braun  
Gf: Arvid Maltzahn  
**Landeswettbewerb:**  
**15.–17. März 2013 in Flensburg**

### **Regionalausschüsse:**

**LK Dithmarschen und Nordfriesland**  
c/o Dithmarscher Musikschule e.V.  
Richard Ferret  
Bahnhofstr. 29  
25746 Heide  
Tel. (0481) 6 43 01  
Fax (0481) 6 43 06  
info@dithmarscher-musikschule.de  
www.dithmarscher-musikschule.de

**Stadt Flensburg, LK Schleswig-  
Flensburg**  
c/o Kreismusikschule Schleswig-  
Flensburg  
Willi Neu  
Suadicanistr. 1  
24837 Schleswig  
Tel. (04621) 96 01 18  
Fax (04621) 96 01 30  
kms@schleswig-flensburg.de  
http://kreismusikschule.schleswig-  
flensburg.de

**Stadt Kiel, Neumünster,  
LK Rendsburg-Eckernförde, Plön**  
c/o Landeshauptstadt Kiel,  
Amt für Kultur und Weiterbildung  
Angelika Stargardt  
Andreas-Gayk-Str. 31  
24103 Kiel  
Tel. (0431) 901 34 08  
Fax (0431) 901 74 34 08  
Angelika.stargardt@kiel.de  
www.kiel.de/kultur

**Stadt Lübeck, LK Ostholstein,  
Reinbek, Stormarn, Herzogtum  
Lauenburg**  
c/o Musik- und Kunstschule Lübeck  
Stefan Otte  
Kanalstr. 42  
23552 Lübeck  
Tel. (0451) 29 63 20  
Fax (0451) 2 96 32 11  
info@mks-luebeck.de  
www.mks-luebeck.de

**Stadt Pinneberg, LK Pinneberg,  
Segeberg, Steinburg**  
c/o Musikschule Quickborn  
Frank Engelke  
Goethestr. 52  
25451 Quickborn  
Tel. (04106) 8 14 28  
Fax (04106) 8 14 28  
Frank.Engelke@gmx.net;  
info@musikschule-quickborn.de

## **Thüringen**

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**  
c/o Landesmusikrat Thüringen e.V.  
Karlstr. 6  
99423 Weimar  
Tel. (03643) 90 56 32  
Fax (03643) 90 56 34  
info@lmrthueringen.de  
www.lmrthueringen.de  
Vs: Helmut Heß  
Cf: Constanze Dahleth  
**Landeswettbewerb:  
15.–17. März 2013 in Sondershausen**

### **Regionalausschüsse:**

**Städte Erfurt, Weimar, LK Gotha,  
Weimar-Land, Kyffhäuser, Unstrut-  
Hainich, Nordhausen, Eichsfeld,  
Sömmerda**  
c/o Kreismusikschule Nordhausen  
Holger Niebhagen  
Freiherr-vom-Stein-Str. 1  
99734 Nordhausen  
Tel. (03631) 99 49 76  
Fax (03631) 98 83 77  
direktor@kreismusikschule-  
nordhausen.de  
www.kreismusikschule-nordhausen.de

**Städte Gera, Jena, LK Altenburger  
Land, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt,  
Saale-Orla Kreis, Holzland-Kreis**  
c/o Kreismusikschule „Bernhard  
Stavenhagen“ Greiz  
Ingo Hufenbach  
Burgplatz 12  
07973 Greiz  
Tel. (03661) 21 16  
musikschule.greiz@versanet.de  
www.lmrthueringen.de/  
rw\_ostthueringen\_2012.html

**Städte Suhl, Eisenach, Arnstadt,  
LK Schmalkalden, Meiningen,  
Ilmenau, Hildburghausen,  
Sonneberg, Wartburgkreis**  
c/o Musikschule Arnstadt-Ilmenau  
Rüdiger Kriwitzki  
Paul-Löbe-Str. 1  
98693 Ilmenau  
Tel. (03677) 84 56 90  
Fax (03677) 84 56 91  
kriwitzki@musikschulearnstadtilmenau.de  
www.musikschulearnstadtilmenau.de

## **Deutsche Schulen im Ausland**

### **Region Spanien/Portugal**

Deutsche Schule zu Porto  
Jens-Uwe Kersten  
Rua de Guerra Junqueiro, 162  
PT – 4150-386 Porto  
Portugal  
Tel. +351 22 6 07 65 70  
Fax +351 22 6 09 21 26  
j.kersten@dsporto.de  
www.dsporto.de

### **Region Östlicher Mittelmeerraum**

Deutsche Schule Istanbul  
Simone Nobis  
Sahkulu Bostani Sokak No. 10  
TR – 34420 Beyoglu-Istanbul  
Türkei  
Tel. +90 212 2 45 13 90/-91  
Fax +90 212 2 52 22 10  
info@ds-istanbul.de  
www.ds-istanbul.de

### **Region Nord-/Osteuropa**

Deutsche Schule Moskau  
Andi Reichel  
Prospekt Wernadskogo 103/5  
RUS – 119526 Moskau  
Russland  
Tel. +7 495 4 33 23 24  
Fax +7 495 4 34 73 95  
rec@dsmoskau.ru

## 4. Fördermöglichkeiten

**BuJazzO – Das Jugendjazzorchester  
der Bundesrepublik Deutschland  
Bundesbegegnung "Jugend jazzt"**  
c/o Deutscher Musikrat gemeinnützige  
Projektgesellschaft mbH  
Weberstr. 59  
53113 Bonn  
Tel. (0228) 2091-120  
jazz@musikrat.de  
www.musikrat.de

**Bundesjugendorchester**  
c/o Deutscher Musikrat gemeinnützige  
Projektgesellschaft mbH  
Weberstr. 59  
53113 Bonn  
Tel. (0228) 2091-195  
bjo@musikrat.de  
www.bundesjugendorchester.de

**Deutscher Kammermusikurs  
"Jugend musiziert" für Teilnehmer  
des Bundeswettbewerbs**  
c/o "Jugend musiziert"  
Trimburgstr. 2  
81249 München  
Tel. (089) 87 10 02-12  
kmk@musikrat.de  
www.musikrat.de/jumu

**Deutsche Streicherphilharmonie –  
Das junge Spitzenensemble der  
Musikschulen**  
c/o Verband deutscher Musikschulen  
Plittersdorfer Str. 93  
53173 Bonn  
Tel. (0228) 9 57 06-15/-13  
hartmann@musikschulen.de  
www.deutsche-streicherphilharmonie.de

## **Baden-Württemberg**

### **Akkordeon-Landesjugendorchester**

#### **Baden-Württemberg**

Silke d'Inka

dinka@aljo-bw.de

### **International Regions Sinfonie**

#### **Orchestra**

kontakt@landesmusikrat-bw.de

www.aljo-bw.de

### **Jugendgitarrenorchester**

#### **Baden-Württemberg**

Miriam Oesterreich

miriam\_oesterreich@hotmail.de

www.jgo-bw.de

### **Jugendjazzorchester**

#### **Baden-Württemberg**

Marie-Luise Dürr

m-l-duerr@web.de

www.m-l-duerr.de

### **Jugend komponiert**

kontakt@landesmusikrat-bw.de

www.jugend-komponiert.lmr-bw.de

### **Jugendpercussion-Ensemble**

kontakt@landesmusikrat-bw.de

www.lmr-bw.de

### **Jugendzupforchester**

#### **Baden-Württemberg**

Arnold Sesterheim

ArnoldSesterheim@web.de

www.jzo-bw.de

### **Kammermusikurs**

#### **Baden-Württemberg**

Landesmusikrat Baden-Württemberg

kontakt@landesmusikrat-bw.de

www.landesmusikrat-bw.de

### **Landesjugendchor**

#### **Baden-Württemberg**

René Schuh

info@landesjugendchor.de

www.landesjugendchor.de

### **Landesjugendgospelchor**

#### **Baden-Württemberg**

##### **(GOSPELIOUS)**

Jane Walters

organisation@landesgospelchor-

Bundeswettbewerb.de

www.landesgospelchor-bw.de

### **Landesjugendorchester**

#### **Baden-Württemberg**

Landesverband der Musikschulen

Baden-Württemberg e.V.

info@landesjugendorchester.de

www.landesjugendorchester.de

### **Sinfonisches Jugendblasorchester**

#### **Baden-Württemberg**

Landesmusikrat Baden-Württemberg

kontakt@landesmusikrat-bw.de

www.landesmusikrat-bw.de

## **Bayern**

### **Bayerischer Landesjugendchor**

Bayerischer Musikrat Gemeinnützige

Projekt GmbH

chorakademie@bayerischer-musikrat.de

www.bmr-chorakademie.de

### **Bayerisches Landesjugendorchester**

Landesausschuss Bayern "Jugend

musiziert" e.V.

info@bljo.de

www.bljo.de

### **Bayerisches Landesjugend-**

#### **Zupforchester**

BDZ Landesverband Bayern e.V.

bljzo@gmx.de

www.bljzo.de und

www.bdz-bayern.de

### **Kammermusikurs für**

#### **BLJO-Mitglieder**

Landesausschuss Bayern

"Jugend musiziert" e.V.

info@bljo.de

www.bljo.de

### **Landesjugend-Akkordeonorchester**

#### **Bayern**

Hedy Stark-Fussnegger

Hedy.Stark-Fussnegger@t-online.de

oder info@ljao-bayern.de

www.dhv-bayern.de/ljao/ oder

www.ljao-bayern.de

### **Landes-Jugendjazzorchester Bayern**

Ljjb@Ljjb.de

www.ljjb.de



## Berlin

### **Berliner JugendJazzOrchester**

Landesmusikrat Berlin e.V.  
bjjo@landesmusikrat-berlin.de  
www.Landesmusikrat-Berlin.de

### **Landesjugendorchester Berlin**

Landesmusikrat Berlin e.V.  
ljo@landesmusikrat-berlin.de  
www.Landesmusikrat-Berlin.de

### **Landesjugendpopsorchester Berlin**

Landesmusikrat Berlin e.V.  
info@landesmusikrat-berlin.de  
www.Landesmusikrat-Berlin.de

## Brandenburg

### **Förderkurs Alte Musik in der Musikakademie Rheinsberg**

Landesverband der Musikschulen  
Brandenburg e.V.  
org@jumu-brandenburg.de  
www.jumu-brandenburg.de

### **Junge Philharmonie Brandenburg**

Landesverband der Musikschulen  
Brandenburg e.V.  
info@junge-philharmonie-brandenburg.de  
www.junge-philharmonie-brandenburg.de

### **LaJazzO – Landesjugendjazz- orchester Brandenburg**

Landesverband der Musikschulen  
Brandenburg e.V.  
buchwald@lvdm.de  
www.lajjazz.de

### **Landesjugendakkordeonorchester Brandenburg**

Landesmusikrat Brandenburg e.V.  
LMRBB@t-online.de  
www.landesmusikrat-brandenburg.de

### **Landesjugendblasorchester Brandenburg**

ljbo@lbbev.com  
www.lbbev.com

### **Landesjugendchor Brandenburg**

Landesmusikrat Brandenburg e.V.  
LMRBB@t-online.de  
www.landesmusikrat-brandenburg.de

### **Landesjugendzupforchester Brandenburg-Berlin**

Landesmusikrat Brandenburg e.V.  
LMRBB@t-online.de  
www.landesmusikrat-brandenburg.de

### **Wettbewerb und Kompositions- werkstatt „Jugend komponiert“ des Landes Brandenburg**

Landesmusikrat Brandenburg e.V.  
LMRBB@t-online.de  
www.landesmusikrat-brandenburg.de

### **„Young Voices Brandenburg“ Landesjugendpopchor Brandenburg**

Landesverband der Musikschulen  
Brandenburg e.V.  
lvdm-brandenburg@lvdm.de  
www.youngvoicesbrandenburg.de

## Hamburg

### **Landesjugendorchester Hamburg**

orga@ljo-hamburg.de  
www.ljo-hamburg.de

### **Jazzessence – Das Landesjugend JazzOrchester Hamburg**

Landesmusikrat Hamburg  
info@landesmusikrat-hamburg.de  
www.landesmusikrat-hamburg.de

### **Kammermusikurs Hamburg**

"Jugend musiziert" Förderverein  
Hamburg e.V.  
info@jumufh.de  
www.jumufh.de

## Hessen

### **Kammermusik-Förderkurs Hessen**

Landesmusikrat Hessen  
info@landesmusikakademie-hessen.de  
www.landemusikrat-hessen.de

### **Landesjugendjazzorchester**

#### **„Kicks & Sticks“**

info@landesjugendjazzorchesterhessen.de  
www.landесjugendjazzorchesterhessen.de

### **Landesjugendsinfonieorchester Hessen gGmbH**

Landesmusikrat Hessen e.V.  
management@ljs-hessen.de  
www.ljs-hessen.de

### **Landesjugendzupforchester/ Landesjugendgitarrenorchester Hessen**

Claudia Gerhard  
claudia.gerhard@bdz-hessen.de  
www.bdz-hessen.de

### **Sinfonisches Blasorchester Hessen**

info@sbhessen.de  
www.sbhessen.de

### **Pop & Rock Förderkurs**

#### **Jugend musiziert Hessen**

Landesmusikrat Hessen  
info@landesmusikrat-hessen.de  
www.landemusikrat-hessen.de

## Mecklenburg-Vorpommern

### **Landesjugendblasorchester**

#### **Mecklenburg-Vorpommern**

Geschäftsstelle der Bläserjugend  
bvmvgs@t-online.de  
www.blaeserverband-mv.de

### **LandesJugendJazzOrchester**

#### **Mecklenburg-Vorpommern**

SBZ Südstadt/Biestow  
SBZ.Rostock@gmail.com  
www.SBZ-Rostock.de

### **Landesjugendorchester**

#### **Mecklenburg-Vorpommern**

Landesmusikrat Mecklenburg-  
Vorpommern e.V.  
ljo@landesmusikrat-mv.de  
www.landemusikrat-mv.de

## Niedersachsen

### **Jugendjazzorchester Niedersachsen**

Landesmusikakademie Nieder-  
sachsen gGmbH  
j.klose@lma-nds.de  
www.landemusikakademie-  
niedersachsen.de

### **Kammermusikförderkurs**

#### **Niedersachsen**

Landesmusikakademie Nieder-  
sachsen gGmbH  
h.piening@lma-nds.de  
www.landemusikakademie-  
niedersachsen.de

### **Landesakkordeonorchester**

#### **„Accollage“**

Harald Kistner  
vorstand@dhv-niedersachsen.de  
www.dhv-niedersachsen.de

### **Landesjugendblasorchester**

#### **Niedersachsen**

Landesmusikakademie Niedersachsen  
gGmbH  
w.wuerriehausen@lma-nds.de  
www.landemusikakademie-  
niedersachsen.de

### **Landesjugendchor Niedersachsen**

Landesmusikakademie Niedersachsen  
gGmbH  
j.lipnicki@lma-nds.de  
www.landemusikakademie-  
niedersachsen.de

### **Landesjugendensemble**

#### **Neue Musik Niedersachsen**

Landesmusikakademie Niedersachsen  
gGmbH  
h.piening@lma-nds.de  
www.landemusikakademie-  
niedersachsen.de

### **Niedersächsisches Jugendsinfonie- orchester**

Landesmusikakademie Niedersachsen  
gGmbH  
h.piening@lma-nds.de  
www.landemusikakademie-  
niedersachsen.de

### **Niedersächsisches Landeszu- pforchester (NLZO)**

Ulrich Beck  
u-beck@arcor.de

## Nordrhein-Westfalen

### **LandesJugendChor NRW**

ChorVerband NRW e.V.  
annette.mill@cvnrw.de  
www.ljc-nrw.de

### **Jugend-Akkordeon-Orchester Nordrhein-Westfalen**

DHV-Landesverband NRW  
info@studio157.de  
www.ljao-nrw.de

### **JugendJazzOrchester NRW**

Thomas Haberkamp  
jjonrw@t-online.de  
www.jjonrw.de

### **JugendZupfOrchester Nordrhein-Westfalen**

Silke Lisko  
jugendzupforchester@t-online.de  
www.jugendzupforchester.de

### **JungeBläserPhilharmonie NRW**

Verein zur Förderung von  
Landesjugendensembles NRW  
Felizitas Meures  
f.meures@fvl-nrw.de  
www.jbp-nrw.de

### **Landesjugendorchester Nordrhein-Westfalen**

Verein zur Förderung von  
Landesjugendensembles NRW  
Jörg Hillebrand  
j.hillebrand@fvl-nrw.de

## Rheinland-Pfalz

### **JugendBlasOrchester Rheinland-Pfalz**

Walter Schumacher-Löffler  
schumacherLoeffler@web.de  
www.jbo-rlp.de

### **JugendChor Rheinland-Pfalz**

albrecht.schneider@me.de  
www.Landesjugendchor-rlp.de

### **JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz**

Landesmusikgymnasium RLP  
jenm@musikgymnasium.de  
www.jenm-rlp.de

### **Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz**

Miroslaw.Fojtzik@t-online.de  
www.ljo-rlp.de oder www.jso-rlp.de

### **Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz**

info@landesmusikakademie.de  
www.landesmusikakademie.de

### **Phoenix Foundation – Jugend- jazzorchester Rheinland-Pfalz**

Frank Reichert  
mail@phoenixfoundation.de  
www.phoenixfoundation.de

### **Zupforchester Rheinland-Pfalz**

Wolfgang Deis  
wolfgang.deis@freenet.de

## Saarland

### **JugendJazzOrchesterSaar**

Klaus Schwarz  
klausschwarz@  
jugendjazzorchestersaar.de  
www.jugendjazzorchestersaar.de

### **Kammermusik-Förderkurse "Jugend musiziert" Saar**

Landesausschuss Saar  
"Jugend musiziert"  
Bfromkorth@t-online.de  
www.jumu-saar.privat.t-online.de

### **Landes-Jugend-Symphonie- Orchester-Saar**

Landesmusikrat Saar  
britta.lahnstein@gmx.de  
www.ljo-saar.de

### **Landes-Schüler-Big-Band „JAZZ TRAIN“ des Saarlandes**

Ernst Urmetzner  
info@saarjazz.de  
www.saarjazz.de

### **Saarländisches JugendGitarrenOrchester**

Bund für Zupf- und Volksmusik Saar e.V.  
Praesident@BZVS.de  
www.BZVS.de

**Saarländisches Jugendzupforchester**  
Bund für Zupf- und Volksmusik Saar e.V.  
Praesident@BZVS.de  
www.BZVS.de

**Saarländisches SchülerSinfonie  
Orchester**  
Ewald Becker  
Lu-Be@t-online.de  
www.vds-saar.de

## **Sachsen**

**Jugend-Jazzorchester Sachsen**  
Sächsischer Musikrat  
jazz@saechsischer-musikrat.de  
www.saechsischer-musikrat.de

**Landesjugendblasorchester Sachsen**  
Sächsischer Blasmusikverband e.V.  
sbmv@blasmusik-sachsen.de  
www.blasmusik-sachsen.de

**Landesjugendorchester Sachsen**  
Sächsischer Musikrat  
ljo@saechsischer-musikrat.de  
www.saechsischer-musikrat.de

**Sächsisches Klarinettenensemble**  
Robert-Schumann-Konservatorium der  
Stadt Zwickau  
s.klarinettenensemble@gmx.de  
www.musikschulezwickau.de

**LANDstreicher Sachsen**  
Sächsischer Musikrat e.V.  
landstreicher@saechsischer-musikrat.de  
www.saechsischer-musikrat.de

## **Sachsen-Anhalt**

**Jugendjazzorchester  
Sachsen-Anhalt**  
Landesmusikrat Sachsen-Anhalt  
jjo@lmr.san.de  
www.lmr-san.de

**Jugendsinfonieorchester  
Sachsen-Anhalt**  
Landesmusikrat Sachsen-Anhalt  
andreas.luedike@lmr-san.de  
www.lmr-san.de

**Kurse für Aufführungspraxis/Jugend-  
barockorchester BACHS ERBEN**  
Stiftung Kloster Michaelstein  
rezeption@kloster-michaelstein.de  
www.kloster-michaelstein.de

**Landes-Akkordeon-Ensemble  
Sachsen-Anhalt**  
Landesverband der Musikschulen  
Sachsen-Anhalt e.V.  
lvd-m-lsa@t-online.de  
www.musikschulen-in-sachsen-  
anhalt.de

**Landesjugendchor Sachsen-Anhalt**  
Landesmusikrat Sachsen-Anhalt  
constanze.brozek@lmr-san.de  
www.lmr-san.de

## **Schleswig-Holstein**

**LandesJugendChor Schleswig-  
Holstein**  
Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.  
doerks@landesmusikrat.de  
www.landemusikrat-sh.de

**Landesjugendensemble Neue Musik  
Schleswig-Holstein**  
c/o Forum für zeitgenössische Musik e.V.  
info@chiffren.de  
www.chiffren.de

**LandesJugendJazzOrchester  
Schleswig-Holstein**  
Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.  
maltzahn@landesmusikrat.de  
www.landemusikrat-sh.de

**LandesJugendOrchester****Schleswig-Holstein**

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.

doerks@landesmusikrat.de

www.landemusikrat-sh.de

**Nordland-Kammermusikkurs**

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.

buero@landesmusikrat.de

www.landemusikrat-sh.de

## Thüringen

**Landesjugendbigband Thüringen**

Landesmusikakademie Sondershausen

kontakt@ljbb-thueringen.

www.ljbb-thueringen.de

**Landesjugendchor Thüringen**

Landesmusikakademie Sondershausen

ljo@landesmusikakademie-

sondershausen.de

www.ljo-thueringen.de

**Landesjugendorchester****Thüringen**

Landesmusikakademie Sondershausen

ljo@landesmusikakademie-

sondershausen.de

www.ljo-thueringen.de

**Landesjugendzupforchester****Thüringen**

Landesmusikakademie Sondershausen

info@ljzo.de

www.ljzo.de

## 5. Weitere Planung

Änderungen möglich!

---

### 2014

---

#### Bundeswettbewerb

6. – 13.6.2014  
in Braunschweig/Wolfenbüttel

---

#### Solo oder mit einem Begleitpartner

Klavier

Harfe

Gesang

Drum-Set (Pop)\*

Gitarre (Pop)\*

---

#### Ensemble

##### Bläser-Ensemble

2 bis 5 Spieler: gleiche  
Instrumente  
(einschließlich Blockflöten)  
2 bis 5 Spieler:  
gemischte Besetzungen  
(nur Blasinstrumente)

##### Streicher-Ensemble

2 bis 5 Spieler: gleiche  
Instrumente  
2 bis 5 Spieler:  
gemischte Besetzungen  
(nur Streichinstrumente)

##### Akkordeon-Ensemble

2 bis 5 Spieler: nur Akkordeon

##### Neue Musik

\* Vorbehaltlich der  
Zustimmung zur  
Weiterführung dieser  
Kategorien durch die  
zuständigen Gremien

## 2015

**22. – 29.5.2015  
in Hamburg**

### **Blasinstrumente**

Blockflöte  
Querflöte, Oboe, Klarinette,  
Saxophon, Fagott,  
Horn, Trompete/Flügelhorn,  
Tenorhorn/Bariton/Euphonium,  
Posaune, Tuba

### **Zupfinstrumente**

Gitarre, Zither  
Mandoline

### **Bass (Pop)\***

### **Musical**

### **Orgel**

## 2016

**13. – 20.5.2016  
in Kassel (geplant)**

### **Streichinstrumente**

Violine, Viola, Violoncello,  
Kontrabass

### **Akkordeon**

MII/MIII, getrennt in AG I und II

### **Percussion**

### **Mallets**

### **Gesang (Pop)\***

### **Klavier vierhändig**

**Duo: Klavier und  
ein Streichinstrument**  
(Violine, Viola, Violoncello,  
Kontrabass)

**Duo Kunstlied:  
Singstimme und Klavier**

**Schlagzeug-Ensemble**  
2 bis 6 Spieler: Schlagzeug allein

**Besondere Ensembles**  
Werke der Klassik, Romantik,  
Spätromantik und Klassischen  
Moderne

### **Klavier-Kammermusik**

3 bis 5 Spieler:  
Klavier und Streichinstrumente,  
Klavier und Streichinstrumente,  
und ein Blasinstrument  
(ohne Blockflöte)

**Duo: Klavier und  
ein Blasinstrument**  
(ohne Blockflöte)

**Vokal-Ensemble**  
2 Sänger und Begleitung  
3 bis 6 Sänger a cappella oder  
mit Begleitinstrument

**Zupf-Ensemble**  
2 bis 5 Spieler: Gitarre,  
Mandoline, Zither

**Harfen-Ensemble**  
2 bis 6 Spieler: nur Harfen  
(ohne historische Harfen)

**"Besondere Ensemble:  
Alte Musik"**

Deutscher Musikrat  
Gemeinnützige  
Projektgesellschaft mbH  
**Bundesgeschäftsstelle**  
**“Jugend musiziert“**

Tel. (089) 87 10 02-0  
Fax (089) 87 10 02-90  
jumu@musikrat.de  
[www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org)

**Anmeldungen bitte an den  
zuständigen Regionalausschuss senden!**